



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

15. Jahrgang
Nr. 49, August 2009

Das CENAP beschimpft «Billy» Eduard A. Meier, BEAM, im Internet als Lügner, Betrüger und Heuchler

Vornweg zu nachfolgenden falschen Behauptungen und Schmierereien des CENAP sei folgendes gesagt:

Michael Hesemann schrieb im Internet über BEAM

Jeder, der je Billy Meier persönlich getroffen hat, kann bestätigen, dass seine Persönlichkeit weder der eines Sektenführers entspricht noch dass seine Position in der FIGU die eines autoritären Führers ist. Die Struktur der FIGU ist rein demokratisch; über jedes einzelne Traktandum wird abgestimmt. Eine Sekte hat eine totalitäre Ideologie: GLAUBE, und du wirst die Erlösung finden. Billy lehrt: Glaube nicht, finde die Wahrheit selber heraus. In seiner Philosophie kann der Mensch nur durch Selbsterkenntnis evolutionieren. Er erscheint nicht an der Öffentlichkeit; er will keine öffentliche Person werden, weil er keine Leute will, die ihm nachfolgen oder die ihn als etwas Spezielles betrachten. Stattdessen möchte er, dass die Menschen lernen und die Wahrheit selbst finden, weil dies der einzige Weg ist, wie sie wachsen und evolutionieren können.

Ein Wort von Patric Chenaux, Schweiz

Wird den Gerüchten und Anschuldigungen des CENAP auf den Grund gegangen, dann gelangt der seriös Recherchierende unweigerlich auf Internetseiten, die sich mit Berichten und Ausschweifungen von Werner Walter schmücken, seines Zeichens gelernter Einzelhandelskaufmann, Mochtegerufologe und Mitbegründer des CENAP (Centrales Erforschungsnetz Aussergewöhnlicher Phänomene). In ufologischen Kreisen ist Werner Walter als Hardliner und ausgesprochener Skeptiker bekannt, der sämtliche Sichtungen, Darstellungen und Berichte im Zusammenhang mit UFO-Erscheinungen (Berichte über Unidentifizierte Flugobjekte) durchs Band entweder als natürliche Phänomene, irdische Flugobjekte oder Wahnvorstellungen bezeichnet oder, wenn dies als Erklärung nicht mehr ausreicht, als Lug und Betrug oder als profitgierige Aktivitäten darstellt. Natürlich sind diesbezüglich sehr viele Berichte und Ausführungen über das UFO-Phänomen entweder in den Bereich natürlicher Erscheinungsformen, irdischer Flugobjekte, Wahnvorstellungen oder bewusster Mausehelei einzustufen. Dennoch sind aber einige Sichtungen, Darstellungen und Berichte auf diesem Gebiet auf ausserirdische Flugobjekte zurückzuführen, auch wenn dies ein Werner Walter nicht wahrhaben will und öffentlich behauptet, dass gerade die real existierenden Kontakte von «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM, zu ausserirdischen menschlichen Lebensformen nichts anderes seien als das betrügerische Werk eines einzigen Mannes, der all seine diesbezüglichen Berichte, Erklärungen und Ausführungen lediglich erstunken und erlogen habe und scheinbar über viele Jahrzehnte hinweg eine ganze Armada von Menschen am Narrenseil gebündelt und in die Irre habe führen können.

Eine kurze Erklärung zu neuen alten Vorwürfen

Es ist schlicht und einfach erstaunlich, mit welcher sturer Unbelehrbarkeit, verbohrtter Rechthaberei und anmassender Besserwisseri der Fall <Billy> Meier in den Medien oder im Internet auch im Dritten Jahrtausend noch immer haltlos kommentiert und bewertet wird. Zahlreiche, seit langem gekläarte und durch die FIGU minutiös ausgelegte Fakten, Hintergründe und Zusammenhänge werden von der Gegnerschaft unablässig negiert, von höchst inkompetenten und falschinformierten Pseudofologen und selbsternannten UFO-Spezialisten bewusst missachtet und unhaltbare, längst widerlegte Behauptungen beharrlich ins Feld geworfen. Die hartnäckige Vorverurteilung, Unvernunft und blinde Uneinsichtigkeit der Nörgler und Spiegelfechter triumphiert über jegliche Wahrheit, Aufklärung und Logik. Das Aufzeigen der wahrlichen Tatsachen und klärenden Auslegungen seitens der FIGU werden von diesen vehement missachtet und verhallen in der bewussten Nichtbeachtung sowie in krampfhaft verschlossenen Augen und Ohren. Längst überholte und widerlegte Falschangaben werden von den Berufslästerern in ihrer Hilf- und Ratlosigkeit regelmässig aufgewärmt und aus der Versenkung geholt.

Die Ohnmacht der Antagonisten treibt mittlerweile seltsame Blüten und offenbart deren unbeschreibliche Dummheit. Eine ganzheitliche Betrachtung des Falles wurde schlicht und einfach seit Jahrzehnten verschlafen oder absichtlich nicht in Betracht gezogen. Das Schaffen von <Billy> Meier ist im Laufe der Jahrzehnte weit über die rein ufologischen Belange der Anfangszeit hinausgewachsen. Sein schöpfungphilosophisch-literarisches Werk ist von einzigartiger Qualität, von sehr grossem Umfang und setzt wahrliche Massstäbe bezüglich Logik, Belehrung, Nachvollziehbarkeit, Lebensnähe, Wissen und Weisheit. Dennoch werden <Billy> und die Mitglieder der FIGU von den Unbelehrbaren und Uneinsichtigen des CENAP auf das Niveau eines niederen Materialismus, der Gläubigkeit und des Profitdenkens sowie des Sektierismus reduziert und an unhaltbaren Fakten gemessen, die bereits vor über 30 Jahren von fremder Hand absichtlich gefälscht, bewusst manipuliert und zum Zweck der Diffamierung, Verleumdung und Unterdrückung der Wahrheit verbreitet wurden.

Die Beweisführung und Widerlegungsversuche des CENAP sind seit Beginn von <Billys> offiziellem Erscheinen in den Kinderschuhen steckengeblieben und entbehren jeglichen seriösen und wissenschaftlichen Anspruchs. Wahrlich interessierte Menschen haben sich hingegen die Mühe gemacht, den Fall eingehend zu studieren. Sie haben keine Mühen gescheut, sich vor Ort oder durch ein Studium der Texte und Schriften ein Bild der tatsächlichen Fakten und Hintergründe zu verschaffen. Manch ein ehemaliger Kritiker ist durch die eigenen Nachforschungen und Untersuchungen eines Besseren belehrt worden. Einzig der gleichgültige Nörgler und Schmäher sucht weiterhin nach Ausreden und Scheingründen, um seine wilden Spekulationen und fehlerhaften Interpretationen auf der Basis von Irrungen und zweifelhaften Angaben von Drittpersonen oder manipulativen Quellen zu untermauern und mit fehlenden oder fragwürdigen Recherchen zu glänzen.

In zahlreichen Artikeln, Texten und erklärenden Schriften haben sich die FIGU und <Billy> Meier im Lauf der Jahre zu den zahlreichen Vorwürfen geäussert. Die Website der FIGU ist voll davon und ermöglicht jedem Menschen, sich über zahlreiche Themen ein Bild zu machen.

Das Semjase-Silver-Star-Center ist ein offener Ort und wird entgegen anderslautenden Behauptungen von der Welt nicht abgeschottet. Ebenso ist auch <Billy> für jeden interessierten Menschen auf verschiedenen Wegen erreichbar. Die FAX-Nummer seines Büros wird sogar im Internet publiziert. Der ehrlich Interessierte und Aufrichtige kann sich aus seinem Munde und im persönlichen Gespräch mit ihm der tatsächlichen Fakten und Hintergründe belehren lassen. Diese Tatsache können auch zwei Medienschaffende der Zeitung <Zürcher Oberländer> bestätigen, die sich erst kürzlich mit der Absicht, einen Artikel über <Billy> zu schreiben, während mehreren Tagen im Center aufgehalten und am Alltagsgeschehen teilgenommen haben.

Es ist jedoch eine Tatsache, dass <Billy> im Lauf der Jahrzehnte von zahllosen Menschen hintergangen, betrogen, verleumdet, geprellt und belogen wurde. Das sind verständliche Gründe für seine vorsichtige Zurückhaltung und können ihm nicht als Unnahbarkeit vorgehalten werden. So scheut er sich auch nicht, regelmässig mit der Bevölkerung von Schmidrüti, Uster oder Wetzikon usw. Kontakte zu pflegen.

Dumme und unaufrichtige Stimmen werfen ihm menschenverachtende Ansichten, Ausbeutung oder eine profitgierige Motivation vor. Zahlreiche Informationen, Artikel, Erklärungen sowie Beweise der FIGU-Mitglieder, von Altersheimen und randständigen Menschen bezeugen jedoch genau das Gegenteil. Diese Tatsache wird ihm selbst in Zuschriften von Pfarrherren bestätigt, die ihm dankbare Briefe ins Center schreiben und ihm für seine menschenfreundliche Lehre hohes Lob und Anerkennung bezeugen. Viele seiner diesbezüglichen Texte sind auf der FIGU-Website zu finden und bedürfen keinerlei weiterer Erklärungen und Auslegungen.

Der blindwütige Vorwurf, dass <Billy> mit Tricks arbeite, um seine Bilder zu fälschen, ist eine infame Unterstellung. In Tat und Wahrheit konnten ihm bis heute keinerlei diesbezügliche betrügerische Machenschaften nachgewiesen werden. Dies aus dem einfachen und logischen Grund, weil keine derartigen Betrügereien existieren und auch in keinster Art und Weise in <Billys> Absicht liegen oder jemals lagen. Ganz offensichtlich werden vom CENAP auch die vielen UFO-Aufnahmen und Bilder der FIGU-Mitglieder oder anderen Zeugen ausser acht gelassen, die auf dem Centergelände usw. entstanden.

Laut R. Gehardt vom CENAP existieren genug Arbeiten von Personen, die mit <Billy> gesprochen haben und angeblich seine Tricks kennen. Wohlweislich hat er jedoch im vorliegenden Bericht keinen einzigen Namen aufgeführt, weil ihm einen solchen zu nennen kaum möglich ist. In der Regel handelt es sich bei den negierenden Schreiberlingen nicht um Personen, die ihre Informationen aus erster Hand oder aufgrund eines persönlichen Besuches vor Ort, sondern vielmehr aus dritter und vierter Hand erhalten haben. Vielmehr werden von diesen vermeintlichen <Meier-Spezialisten> und <Billy-Kennern> lediglich Gelesenes, bereits verfälschte Interpretationen oder unkorrekte Abschriften für ihre sogenannten <Arbeiten> verwendet und als Tatsachen verkauft. Wird der Wahrheit auf den Grund gegangen, dann ergibt sich, dass seit 1975, seit Billy mit seiner Mission an die Öffentlichkeit getreten ist und von Antagonisten verleumdet wird, nur gerade eine gute Handvoll wirkliche UFO-Fachleute – nicht Möchtegerne – an Billy herangetreten sind und sich nach eingehenden Abklärungen und Untersuchungen zu seinen Gunsten und der von ihm gebrachten Wahrheit entschieden haben. Das waren wirkliche Fachleute wie Col. Wendelle C. Stevens, Lee Elders, Michael Hesemann und einige andere. Auch einige gute Journalisten, wie z.B. von <Quick>, von Hermann van Veens <Piero> und der <Thurgauer Zeitung> usw. waren bei Billy, haben eingehende Abklärungen vorgenommen und dann demgemäss sehr gut, sachgerecht und gemäss der Wahrheit von Billys Erklärungen ihre mit ihm gemachten Erfahrungen in Artikeln veröffentlicht.

Für die Antagonisten des CENAP ist es nicht einfach, einem Menschen zu vertrauen. Mit grosser Sicherheit sind auch die Mitglieder des CENAP, ohne es zu merken, Opfer von Manipulierungen durch unehrenhafte Elemente geworden, die sich ihres Fanatismus und ihrer krankhaften Kritiksucht im Fall <Billy> Meier bedienen. Aufgrund ihrer Bequemlichkeit und Forschungsträgheit ist das CENAP in diesem Fall auf die Angaben zahlreicher Informanten angewiesen, deren Integrität und Glaubwürdigkeit selbst in höchstem Masse zweifelhaft ist. Ausserdem ist aber auch zu sagen, dass vom CENAP kategorisch alles oder zumindest fast alles als Täuschungen oder bewusste Manipulationen bestritten wird, was UFOs und damit zusammenhängende Tatsachen betrifft.

Die Verurteilung in bezug auf <Billy> Meier durch das CENAP basiert noch immer auf billyfeindlichen, veralteten und mangelhaften <Prüfungsmethoden> der 1970er Jahre, die durch Pseudofachleute erstellt wurden. Dies gegensätzlich zu jenen Prüfungsmethoden, die durch wirkliche Fachleute getätigt wurden und bewiesen, dass Billys Bilder und Aussagen der Wahrheit entsprechen. Mittlerweile sind vierunddreissig Jahre vergangen und die computertechnischen Mittel und Möglichkeiten haben sich futuristisch gewandelt und sind massiv verbessert worden. Hätte seitens des CENAP ein wahrliches und aufrichtiges Interesse bestanden, den Fall Meier zu klären, dann wäre es damals an der Zeit gewesen, die modernsten Mittel und Möglichkeiten zu nutzen, um die Bilder und Fakten wissenschaftlich zu untersuchen. Voraussetzung hierfür wäre jedoch gewesen, dass die Originalbilder und nicht die bekannten und von Übelwollenden nachträglich manipulierten und verfälschten Aufnahmen verwendet worden wären. Im weiteren hätte auch die seriöse wissenschaftliche Basis gewährleistet gewesen sein müssen, wie das bei den Fachleuten der Fall war, die

vor 34 Jahren alles genauestens untersuchten und abklärten. Für «Billy» Meier existierten keinerlei Gründe, seine Photo-Aufnahmen sowie seine Geschichte und allgemeinen Angaben und Aussagen nicht einer sachlichen wissenschaftlichen Prüfung zu stellen. Vom CENAP werden jedoch mit Sicherheit bereits diese Voraussetzungen als Teil einer Verschwörung gewertet, weil dadurch die Gefahr einer Aufdeckung ihres seit Jahrzehnten dauernden Irrtums besteht. Im gleichen Fahrwasser hat sich das CENAP seit neuestem zum Ziel gesetzt, «Billy» auch bezüglich seiner Lehre ins Visier zu nehmen und mit Schlagwörtern wie Frauenunterdrückung, Spendengelder oder Sektierismus um sich zu werfen. Ohne die kleinste Spur einer Kenntnis der wahrlichen Zusammenhänge werden die eigenen üblen Phantasien und falschen Vorstellungen des CENAP in ihre Aussagen interpretiert und als angeblich persönliche Ausführungen des «Billy» Meier ausgeschlachtet. Die wahrliche Wahrheit zeichnet jedoch ein völlig anderes Bild. Dieses ist auf der Website der FIGU in zahlreichen Erläuterungen und Auslegungen für jedermann klar ersichtlich. Der wahrlich rechtschaffene Mensch wird sich daher nicht durch zweifelhafte Interpretationen und fragwürdige Darstellungen des CENAP beeinflussen und manipulieren lassen, sondern sich mit Hilfe seines gesunden Menschenverstandes, der Vernunft und Logik eigene Einsichten und Erkenntnisse zu diesem einzigartigen Fall «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM, verschaffen.

Hans-Georg Lanzendorfer, Schweiz

Vorbemerkung

Es ist eine Tatsache, dass eine Überzeugung niemals von aussen erzwungen werden kann und darf, denn Vernunft und Verstand – oder eben Unvernunft und Unlogik – müssen von jedem Menschen selbst erkannt, erarbeitet und angewendet werden. Da über das CENAP bereits im FIGU-Bulletin Nr. 63 auf den Seiten 6 ff. geschrieben wurde, soll mit Auszügen aus einem uns von Achim Wolf zugesandten Artikel die unfruchtbare Beschäftigung mit den CENAP-Exponenten ein für allemal abgeschlossen werden. Wie ein Blick in den Blog der deutschen Ufomeldestelle (siehe untenstehenden Link) klar aufzeigt, wurde dem CENAP, einer Ansammlung von Polemikern, Mächtgern-Spezialisten und Wahrheitsverleugnern, bereits zuviel Aufmerksamkeit und nutzloses Debattieren zuteil.

Christian Frehner, Schweiz

CENAP über «Billy» Meier und die FIGU

neu aufgewärmte alte Behauptungen und Schmierereien

Wenn Mächtgern-Forscher sich auf Vorurteile, falsche Verurteilungen und auf Unwahrheiten stützen.

Unter dem Titel «Der hats nötig! Lügen, Betrügen und Heuchelei ... oder über die peinlichen Auswirkungen einer Lüge, der Irreführung und des Betruges» startete das CENAP (Centrales Erforschungsnetz aussergewöhnlicher Himmelsphänomene) am 27.3.2008 eine Diskussion, nachzulesen unter <http://ufo-meldestelle.blog.de/2008/03/27/der-hats-notig-3950006/>.

Auf ein Zitat aus dem 63. FIGU-Bulletin («Jeder Lügner stolpert über die eigenen Lügen.» OM, Kanon 32, Vers 433 und Kanon 29 Vers 44 ff. ...) schreibt der CENAP-Verfasser folgendes (Zitat in originalem Wortlaut):

«... Obiger Beitrag entstammt ausgerechnet der Webseite des grössten noch aktiven UFO-Betrügers und Lügners aller Zeiten, Eduard «Billy» Meier vom Semjase-Silver-Star-Center im schweizerischen Hinterschmidrüti. ... Vor allem in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts war er mit seinen billig gemachten Trickfotos und Wahngeschichten um seine Kontakte mit Bewohnern der Plejaden ein regelmässiger Gast in den Medien und auch heute noch werden seine Fotos noch gerne als Illustrationen für UFO-Artikel verwendet.

Das ausgerechnet er und seine gläubigen Jünger, die zumindest früher einen nicht unerheblichen Teil ihrer Einkünfte abzugeben hatten um im inneren Zirkel seinen verlogenen in ihren Augen aber erbaulichen Spinnereien zu lauschen, von Lug und Betrug zu reden ist eigentlich ein Witz, aber einer, der bei allen Sekten üblich ist.

Dank der <Spenden> seiner Gläubigengemeinde konnte und kann Meier immer noch sehr gut auf seinem Anwesen leben und seine Kinder schicken sich an in seine Schuhstapfen zu treten. Dies ging sogar so weit, dass Meier und seine Kinder die eigene Mutter verleumdete, als diese auspackte und die betrügerischen Machenschaften auffliegen liess. Plötzlich war sie eine pathologische Lügnerin und ohnehin nichts wert. Sein Landsmann Roger Eglin konnte einwandfrei nachweisen, dass bestimmte Fotos die Meier als echt plejadische Strahlschiffe verkaufte aus Einzelteilen zusammengeschustert wurden die er aus dem Baumarkt hatte. Klar, dass auch der sowie der Schweizer Journalist und Autor Luc Bürgin, der umfangreiche Artikel über die Lügen Maiers veröffentlichte fortan zu den Ausgeburten der Hölle erklärt wurden und mit nicht gerade feinen Bezeichnungen titulierte wurden.

Während es bei anderen UFO-Betrüglern wie z.B. Adamski üblich ist, dass man sich gegenseitig in Ruhe lässt um ja nicht in ein Wespennest zu stechen sind bei Meier die meisten anderen Kontaktler Betrüger. Klar, schliesslich will er das Feld allein beackern und jeder der anderen seine Spenden zukommen lässt fällt für den eigenen Geldbeutel weg. ...»

Soweit das Zitat. Hier werden altbekannte falsche Behauptungen, Unwahrheiten und Vorurteile gegen Billy Meier zum x-ten Mal neu aufgewärmt und den Leserinnen und Lesern im Stil eines billigen Enthüllungsjournalismus neu vorgesetzt – wie das immer wieder geschieht. Auf der Internetseite «<http://ufo-meldestelle.blog.de/?tag=billy-meier>» wird zudem ein Video aus Korea gezeigt (<http://www.youtube.com/watch?gl=DE&hl=de&v=B-Jf1t4KYBg>). Es soll offenbar als Beweis dafür angeführt werden, dass Billys UFO-Filme gefälscht sind resp. mit heutigen Mitteln relativ einfach gefälscht werden können. Billy Meier selbst hat seine Photos in den 70er und frühen 80er Jahren des 20. Jahrhunderts erstellt. Dafür gibt es viele Zeugen, wobei etliche von ihnen Billy Meier unmittelbar oder zumindest in die Nähe der Photoaufnahmeorte begleiten und gar selbst Aufnahmen machen durften. Viele denken, dass es für jeden in der Computergrafik bewanderten Menschen ein Kinderspiel sei, die Bilder mit den Anfang des 21. Jahrhunderts zur Verfügung stehenden technischen Mitteln zu fälschen, zu manipulieren oder nachzumachen. (Anmerkung Christian Frehner: Da könnte man sich aber täuschen, denn wie Michael Horn, Billy Meiers Medienvertreter in den USA, aufgezeigt hat [www.theyfly.com], ist es Skeptikern bis heute nicht gelungen, die Bilder der plejarischen Strahlschiffe mit den modernen technischen Mitteln zu duplizieren.) Zur Zeit jedoch, als Billy Meier die Aufnahmen mit Erlaubnis der Plejaren machen durfte, gab es diese Computertechniken noch nicht, denn diese kamen erst später auf den Markt. Um derart perfekte Bilder zu fälschen, wie Billy Meier sie im Einverständnis der Plejaren machen durfte, hätte es zumindest eines sehr gut ausgerüsteten Photo- und Filmstudios bedurft, was damals eine ansehnliche Menge Geld verschlungen hätte, über die er nicht verfügte. Also wären Sponsoren notwendig gewesen, die es aber nicht gab, denn Billy Meier und seine Familie lebten sehr bescheiden von seinem kleinen Einkommen, das er als Wachmann verdiente. Ab 1977, als er im Semjase-Silver-Star-Center ausschliesslich für den Centeraufbau und seine Mission arbeitete, hatte er nur noch seine karge Invalidenrente, die ihm wegen seinem fehlenden Arm zugesprochen wurde und mit der er seine Familie mühsam ernähren und erhalten konnte. Mit Erreichen des 65. Altersjahres wurde er altersrentenberechtigt, wobei diese Rente nur wenig höher ausfiel als die vorhergegangene Invalidenrente. Wahrheit ist, dass er von seiner kargen Rente immer wieder gewisse Beträge für die Mission und also auch für die Anfertigung von Schriften und Büchern und für den Erhalt des FIGU-Centers beisteuerte, was sich bis heute so erhalten hat. Danebst versorgt er noch sporadisch und auf eigene Kosten – bezahlt mit seiner Rente – zwei Altersheime sowie randständige Menschen in der Stadt Winterthur mit Früchten und alkoholfreien Getränken. Da fragt es sich wirklich, wo Billy Meier profitgierig sein soll, wie böse Zungen behaupten.

Zurück zu den Sponsoren: Hätte es solche für die Anfertigung eines Photo- und Filmstudios gegeben, um Bilder und Filme zu fälschen, dann wäre das auf Dauer nicht zu verheimlichen gewesen. Ausserdem fragt es sich, was solche Sponsoren bezweckt haben könnten, denn aus dem Verkauf des Photo- und Filmmaterials zum Selbstkostenpreis konnte kein Kapital geschlagen werden. Das entgegen anderslautenden unwahren und schmierigen Behauptungen, dass Billy horrenden Profit aus seinen Photos und Filmen sowie aus seiner Geschichte gewonnen habe und weiterhin daraus schlage. Die Wahrheit ist, dass er das nachweisbar nie getan hat.

Die CENAP-Vereinigung bezeichnet ihre Tätigkeit als <kritische UFO-Forschung> und erhebt den Anspruch, <Nachrichten, Pressekritik & Aktuelles> zu verbreiten. Was ist davon zu halten, wenn es darauf ankommt?

Ich setzte voraus, dass sich die CENAP-Vereinigung gerne an ihren selbsternannten hehren Ansprüchen messen lässt, die der seriöse Journalismus und die exakte Wissenschaft an sich selbst stellen. Dazu seien im folgenden zwei repräsentative Beispiele aufgeführt:

1. Der Forschungskodex der Fachhochschule Gelsenkirchen benennt folgende Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis:
 «Gute wissenschaftliche Praxis erfordert strenge Sorgfalt bei der Gewinnung und Auswahl von Daten, die eindeutige und nachvollziehbare Dokumentation aller wichtigen Ergebnisse sowie Offenheit für Kritik und Zweifel an den eigenen Ergebnissen. Das beinhaltet das Bewusstmachen von stillschweigenden axiomatischen (Anmerkung: axiomatisch bedeutet soviel wie unanzweifelbar, gewiss.) Annahmen und jeglicher Art des Wunschdenkens, sei es aus eigenem Interesse oder sogar moralisch motiviert, also systematische Aufmerksamkeit für jede mögliche Art von Fehldeutungen der Forschungsergebnisse.»
2. Der Pressekodex wurde vom Deutschen Presserat in Zusammenarbeit mit den Presseverbänden beschlossen und dem Bundespräsidenten Gustav Heinemann am 12. Dezember 1973 in Bonn überreicht. Der Pressekodex wird in unregelmässigen Abständen überarbeitet. Die aktuelle Fassung datiert vom 2. März 2006. Neben den offiziellen Kodizes haben sich einige praktische Regeln herausgebildet, die qualifizierten Journalismus auszeichnen, zum Beispiel:
 - a) Eine Quelle allein ergibt keine Nachricht. Für eine Nachricht braucht es mindestens zwei voneinander unabhängige Quellen.
 - b) Bei Konflikten sind die Positionen beider Seiten darzustellen.
 - c) Ein Journalist macht sich aus Prinzip keine Sache zu eigen, nicht einmal eine gute (dieses Credo ist das Motto des Hanns-Joachim-Friedrichs-Preises). Ein Mindestmass kritischer Distanz zum Thema (und der eigenen Rolle) ist auch bei sogenannten Herzblut-Themen geboten.

In der Absicht einer Überprüfung dieser Grundsätze kontaktierte ich das CENAP, worauf sich zwischen dem 2. und 8. Januar 2009 folgende E-Mail-Korrespondenz entwickelte (Zitate in Originalform):

Sehr geehrter Herr Walter,

bei <http://ufo-meldestelle.blog.de/?tag=billy-meier> schreiben Sie unter anderem folgendes über Herrn Meier: «Vor allem in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts war der mit seinen billig gemachten Trickfotos und Wahngeschichten um seine Kontakte mit Bewohnern der Plejaden ein regelmässiger Gast in den Medien und auch heute noch werden seine Fotos noch gerne als Illustrationen für UFO-Artikel verwendet. Das ausgerechnet der und seine gläubigen Jünger, die zumindest früher einen nicht unerheblichen Teil ihrer Einkünfte abzugeben hatten um im inneren Zirkel seinen verlogenen aber in ihren Augen erbaulichen Spinnereien zu lauschen, von Lug und Betrug zu reden ist eigentlich ein Witz, aber einer, der bei allen Sekten üblich ist.»

Meine Fragen an Sie sind folgende:

1. Woher wissen Sie das alles über Herrn Meier?
2. Waren Sie jemals selbst vor Ort bei Herrn Meier in der Schweiz, um sich mit ihm zu unterhalten, dort offen zu recherchieren und sich eine eigene Meinung von ihm und dem Verein FIGU zu bilden?
3. Haben Sie seine UFO-Fotos wissenschaftlich geprüft bzw. prüfen lassen?
4. Warum sind Sie Herrn Meier gegenüber so negativ eingestellt?

Mit freundlichen Grüßen
Achim Wolf

Hallo Herr Wolf,
ihre Mail ging nicht an Herrn Walter, sondern an mich, als Betreiber des Blogs. Ich habe Ihre Mail an Herrn Walter weitergeleitet.
Sollten Sie interesse haben Ihre Fragen durch mich beantwortet zu bekommen, sagen Sie einfach bescheid.

MfG
Roland Gehardt

Hallo Herr Gerhardt,
danke für die Weiterleitung. Ja, Ihre eigene Meinung würde mich ebenfalls interessieren, zusätzlich zu der Meinung von Herrn Walter.

Danke und schöne Grüsse
Achim Wolf

Hallo Herr Wolf,
da wir mit UFO-Sichtungen überschüttet werden, die sich allerdings als ganz normale Stimuli herausstellen, hier meine kurze Antwort.

Am 2. Januar 2009 11:07 schrieb Achim Wolf: Meine Fragen an Sie sind folgende:

1. Woher wissen Sie das alles über Herrn Meier? AW

Antwort: Es gibt genug arbeiten über Herr Meier von Personen, die mit ihm geredet haben und seine Tricks kennen. Nicht zuletzt seine Frau, auch wenn die durch den Rest der Familie zur Unperson gestempelt wurde, weil man um die Einnahmen bangt.

2. Waren Sie jemals selbst vor Ort bei Herrn Meier in der Schweiz, um sich mit ihm zu unterhalten, dort offen zu recherchieren und sich eine eigene Meinung von ihm und dem Verein FIGU zu bilden? AW

Antwort: Nein, weil dies nicht nötig ist, da es wie oben erwähnt andere, glaubwürdige Personen gibt, die das gemacht haben und ihre Ergebnisse veröffentlicht haben. Was sollte so ein Besuch auch bringen? Wenn, dann müsste Meier garantieren, dass man das ganze Material überprüfen kann, zu allem Zugang hat usw. Da dies nicht geschieht ist ein Besuch heutzutage sinnlos. Auch braucht es keinen besuch um zu sehen, was auf den Bildern und Filmen zu sehen ist.

3. Haben Sie seine UFO-Fotos wissenschaftlich geprüft bzw. prüfen lassen? AW

Antwort: Auch dies wurde gemacht. Allerdings sind die Tricks von Herrn meier derart alt und bekannt, dass man sich wundert, dass es immer noch Leute gibt, die sie für echt halten. Denken Sie auch daran, dass Herr

Eglin die Bauteile gefunden hat, die er für seine Modeluntertasse verwandt hat und dass sein berühmtes Foto einer Ausserirdischen aus einer TV-Show stammt usw. Dies sind genügend Beweise um ihn als Blender zu sehen.

4. Warum sind Sie Herrn Meier gegenüber so negativ eingestellt? AW

Antwort: Nicht gegen Herrn Meier als Person, sondern weil er ehrliche aber leichtgläubige Menschen mit seinen Märchen missbraucht und ausnutzt. Seine Schriften die von FIGU-Leuten in den Fussgängerzonen verteilt werden, sind nicht nur frauenfeindlich und tentenziös, sondern zeigen auch, dass es sich um eine weltanschauliche Sekte handelt, die mit dem UFO-Thema ködern will. Dies verurteile ich!

Mit freundlichen Grüßen
Roland Gehardt

Centrales Erforschungsnetz Aussergewöhnlicher Himmelsphänomene (CENAP)
www.ufo-meldestelle.de
www.ufo-meldestelle.blog.de

Hallo Herr Gehardt,
vielen Dank für Ihre Stellungnahme. Bekomme ich auch noch von Herrn Walter einen Brief mit seinen persönlichen Antworten?

Freundliche Grüsse
Achim Wolf

Hallo Herr Wolf,
ich kann natürlich nicht für Herrn Walter sprechen, aber ich denke schon, dass er Ihnen noch antworten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Gehardt

(ein paar Tage später)
Hallo Herr Gehardt,
bisher hat Herr Walter nicht geantwortet.

Gruss, Achim Wolf

Hallo Herr Wolf,
dies liegt daran, dass er z.Z. durch die UFO-Welle im Stress ist. Er hat mich gebeten Ihnen mitzuteilen, dass sich seine Ansichten, die er auf dem CENAP-Newsticker über Herrn Meier veröffentlicht hat nichts geändert hat und Sie die bitte unter www.cenap.de nachlesen wollen. Dazu einfach auf den Newsticker gehen und in die Suchmaske <Meier> eingeben.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Gehardt

Damit war der E-Mail-Austausch beendet.

Wie Roland Gehardt selbst schreibt, wurden die von der CENAP-Vereinigung gegen Billy Meier und die FIGU ins Feld geführten Argumente nicht nachgeprüft. Die angeführten <Tatsachen> erweisen sich als Informationen aus zweiter, dritter oder gar vierter Hand; die Positionen Billy Meiers und der FIGU werden darin überhaupt nicht dargestellt. Die <Argumente> beruhen auf abgedroschenen falschen und unwahrheitlichen Behauptungen, Vorurteilen, Falschinformationen und Vorverurteilungen in bezug auf Billy und die FIGU. Sie sind für jeden zumindest halbwegs neutral und unvoreingenommen denkenden Menschen als Grundlage für eine objektive Meinungsbildung schlicht unbrauchbar. Wenn man zudem weiss, dass von Billy Meiers Ex-Frau handschriftlich unterzeichnete Sichtungsberichte von plejarischen Strahlschiffen existieren, muss man sich wirklich fragen, wie vertrauenswürdig diese <Quelle> ist.

Nun, es ist den Leserinnen und Lesern dieses FIGU-Bulletins überlassen, die Aussagen des CENAP in ihrem Blog sowie jene von Herrn Gehardt bezüglich Objektivität und Nachprüfbarkeit mit dem Presse- und Forschungskodex zu vergleichen.

Fazit: Ausser Lügen, Falschinformationen, leeren Worthülsen, tief eingefressenen Vorurteilen und haltlosen Vorverurteilungen hat die CENAP-Vereinigung in Sachen Billy Meier und FIGU nichts zu bieten. Seriöse Forschung und solider Journalismus sehen anders aus. Dazu kann man nur sagen: Wer Augen hat zu sehen, der sehe. Wer Ohren hat zu hören, der höre. Wer Verstand und Vernunft hat, der nutze sie und bilde sich seine eigene Meinung.

Was die Behauptungen betrifft, die FIGU sei eine Sekte, Billy Meiers UFO-Photos und die Aufnahmen von Asket und Nera seien gefälscht, Billy und die FIGU seien frauenfeindlich, profitorientiert usw., auf diese gehe ich hier nicht näher ein. Dies wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach ausführlich getan und dabei nachprüfbar bewiesen, dass kein Wort davon stimmt, was BEAM und der FIGU angelastet und über beide unwahrheitlich behauptet wird, weshalb ich auf die folgenden Beiträge auf der FIGU-Homepage verweise, die stellvertretend für viele gleichlautende Artikel stehen:

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/2003/nr-43/lesermeinung>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/1998/nr-16/asket-und-nera-doppelgaengerinnen>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/1998/nr-16/asket-und-nera-photos>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/sonder-bulletin/2007/nr-35/ein-eigentor-schiessen>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/1998/nr-16/dankesbrief-an-luc-buergin>

<http://www.figu.org/ch/verein/die-befuerworter/michael-horn/leichtigkeit-des-faelschens>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/1998/nr-18/hasenboel-photoserie>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/2003/nr-44/st-galler-tagblatt-vom-17022003>

http://www.figu.org/ch/files/downloads/briefe/figu_offener_brief_06.pdf?download

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/bulletin/2005/nr-54/gleichwertigkeit-der-frauen>

<http://www.figu.org/ch/verein/periodika/sonder-bulletin/2006/nr-29/frauen-in-der-figu>, usw.

Achim Wolf, Deutschland

Leserfragen

Vor kurzem sagte mir Bernadette Brand, als ich eben einen Soja-Dessert zu mir nehmen wollte, wie ungesund Soja-Produkte seien. Dem wollte ich natürlich nachgehen und durchsuchte das Internet nach <Gefahren von Soja> oder <Risiken von Soja>. Was ich da zu lesen bekam (z.B. unter <http://www.sylt-gesund-leben.de/texten/soja.htm>), lässt einem die Haare zu Berge stehen. Man muss nicht einmal <reine> Soja-Produkte, wie Soja Dessert, Soja Yoghurt, Tofu, Soja Milch, essen resp. trinken, nein, Soja ist je länger je mehr auch (versteckt oder deklariert) in vielen Lebensmitteln, Kosmetika und Medikamenten (Isoflavone)

enthalten, also auch in vielen Broten, Cremes für die reifere Haut, Mitteln gegen Wechseljahresbeschwerden – ja sogar in Babynahrung!

Weisst Du, lieber Billy, von Quetzal und/oder Ptaah, was es mit der Gefährlichkeit von Soja wirklich auf sich hat?

Vielen herzlichen Dank für Deine Antwort, die bestimmt von allgemeinem Interesse ist.

Mariann Uehlinger, Schweiz

Antwort:

Zur vorgehenden Frage ein Gesprächsausschnitt aus dem

267. Kontaktbericht-Nachtrag – Privatgespräch vom 30. Juni 1998

Billy Dann möchte ich dich einmal fragen in bezug auf die Soja-Produkte, deretwegen so viel Tamtam gemacht und von dem auch diverse Speisen, Würzen und Öle sowie Tofu hergestellt wird. Das Tofu habe ich schon in mehreren Variationen gegessen, doch hat mir keine Form davon gemundet, sondern mich angeekelt. Mir erscheint es wie eine eklige Form Pappmaché oder Schaumstoff, jedenfalls ungeniessbar, weshalb ich nicht verstehe, dass viele Leute das Zeug futtern und davon schwärmen. Es ist diesbezüglich das gleiche Phänomen wie mit der faden und geschmacklosen Saubirne resp. der Avocadofrucht, die dereinst für Schweinefutter genmanipuliert und herangezüchtet wurde, die in unserer Zeit jedoch von den Menschen als Nahrungsmittel genutzt wird.

Ptaah Vieler Erdenmenschen Geschmacksnerven sind derart verändert oder gar zerstört, dass sie den eigentlichen Geschmack von Lebensmitteln und Genussmitteln nur noch mehr oder weniger verfälscht wahrnehmen.

Billy Das habe ich mir auch so gedacht. Doch das war nicht meine eigentliche Frage, denn die bezieht sich darauf, ob Soja-Produkte wirklich so gesund sind, wie die Lebensmittelindustrie das darlegt?

Ptaah Das Prinzip liegt in der Menge, denn allzuviel ist ungesund, wie du selbst immer sagst. Grundsätzlich ist Soja ein hochwertiges Proteingewächs, in dem auch Isoflavone in Form von Phyto-Östrogenen in grossen Mengen gegeben sind. Sowohl das Protein und die Isoflavone, wie aber auch andere Stoffe des Soja, sind jedoch in keiner Weise harmlos. Insbesondere die Isoflavone wirken sich bei längerem Genuss und in grösseren Mengen sehr bedenklich auf den Hormonhaushalt aus. Jedoch sind auch alle anderen Sojastoffe nicht harmlos, weshalb sie nur mit genügender Vorsicht oder überhaupt nicht als Nahrungsmittel verwendet werden sollten. Insbesondere sollte keinerlei Nahrung für Kinder irgendwelche Soja-Produkte enthalten, denn in bezug auf die Isoflavone werden besonders Säuglinge, Kleinkinder und Jugendliche hinsichtlich ihrer Gesundheit durch Soja-Produkte beeinträchtigt und gar gesundheitlich wie auch in anderer Hinsicht schwer geschädigt. Bereits weniger als ein Viertelmilligramm Isoflavone pro ein Kilo Körpergewicht kann bei Kindern jeden Alters bereits sehr schwere und irreparable Gesundheitsschäden hervorrufen, und zwar sowohl in bezug auf die Bewusstseinstätigkeit, das Gehirn, die Intelligenz, die Gedanken- und Gefühlswelt, die Psyche, die Physe und die Verhaltensweise usw. Konsumieren schwangere Frauen Soja-Produkte, dann kann das bei ihrer Leibesfrucht zu schweren und irreparablen Körper-, Glieder-, Nerven-, Gehirn- und Muskelschäden sowie zu Körperdeformationen führen. Mehr als ein Viertel eines Milligramms Isoflavone pro Kilo Körpergewicht und Tag sollte Säuglingen und Kleinkindern unter keinen Umständen verabreicht werden. Mit einfachen und allgemein verständlichen Worten und Begriffen gesagt, vermögen Soja-Produkte aller Art durch deren toxische Inhaltsstoffe in grösseren Mengen selbst die Gesundheit von starken Erwachsenen zu beeinträchtigen und schwerste Schäden hervorzurufen, die von der Tumorbildung resp. Krebsbildung und deren Förderung bis hin zu Hirn-, Bewusstseins- und Verhaltensstörungen, Persönlichkeitsveränderungen und zur Unfruchtbarkeit führen können. Besonders Brustkrebs bei Frauen und Männern wird häufig durch Soja-Produkte hervorgerufen, wie auch

Depressionen und Parkinson, und zwar insbesondere dann, wenn eine erbmassige Veranlagung dafür besteht. Auch Alzheimer und Demenz können Folgen eines Übermasses der Isoflavone sein, wie auch eine Beeinträchtigung des Augenlichtes, der Geschmacksnerven, der Konzentrationsfähigkeit, der moralischen Ausgeglichenheit und verschiedener anderer wichtiger Lebensfaktoren.

Billy Was sollte denn das Mass Soja sein, das der Erwachsene zu sich nehmen darf?

Ptaah Das Mass richtet sich nach dem Gehalt der Isoflavone, von denen ein Mensch pro Kilo Körpergewicht täglich nicht mehr als ein halbes Milligramm zu sich nehmen sollte, wenn er nicht toxisch beeinträchtigt werden will.

Billy Das bedeutet, dass ein Mensch von 70 Kilo Körpergewicht nicht mehr als soviel Soja-Produkte zu sich nehmen soll, als diese 35 Milligramm Isoflavone enthalten. Diese Menge ist aber sehr schnell bei einer Sojakonsumation erreicht.

Ptaah Das ist tatsächlich der Fall, denn bereits ein normales Sojagetränk im Mass von 2,5 dl enthält schon rund 30 Milligramm Isoflavone.

Billy Und wie steht es mit Medikamenten aus Soja resp. in bezug auf deren Isoflavone?

Ptaah Solche Medikamente sind in keiner Weise empfehlenswert, wenn sie einerseits nicht auf das Körpergewicht abgestimmt sind und andererseits über zu lange Zeit hinweg genommen werden, oder wenn der Mensch besonders anfällig hinsichtlich der Isoflavone ist.

Tofu statt Spermien

Häufiger Konsum von Sojaprodukten führt zu einer Reduktion der Spermienzahl.

Männer, die regelmässig Sojaprodukte zu sich nehmen, produzieren weniger Spermien als Männer, die sojabstinent leben. Das haben Wissenschaftler der Harvard School of Public Health in Boston herausgefunden. Der Mediziner Jorge Chavarro und seine Kollegen untersuchten bei 99 Männern die Spermienkonzentrationen in deren Ejakulat abhängig von den jeweiligen Ernährungsgewohnheiten.

Dabei zeigte sich, dass mit steigendem Konsum von Sojaprodukten, zum Beispiel in Form von Tofu oder als Fleischersatz und Milchprodukt auf Sojabasis, die Spermienkonzentration abnimmt. Laut den Forschern hatten die Männer mit dem höchsten Sojakonsum durchschnittlich 41 Millionen Sper-

mien pro Milliliter Samenflüssigkeit weniger als jene, die überhaupt keine Soja zu sich nahmen. Die Spermienkonzentration liegt normalerweise im Bereich von 80 bis 120 Millionen Spermien pro Milliliter. Die Männer mit dem höchsten Sojakonsum hätten pro Tag durchschnittlich eine Menge an Soja eingenommen, die in rund 120 Gramm Tofu oder 2,5 Deziliter Sojamilch enthalten sei, sagt Chavarro. Die Wissenschaftler fanden zudem Hinweise darauf, dass der Zusammenhang zwischen Sojakonsum und Spermienkonzentration bei Übergewichtigen noch ausgeprägter ist.

Verantwortlich für die Spermienabnahme sind wahrscheinlich in Soja enthaltene Isoflavonoide. Die Farbstoffe spielen in Pflanzen unter anderem bei der Abwehr von

Schädlingen eine Rolle und zählen zu den sogenannten Phytoöstrogenen. Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass Phytoöstrogene ähnliche Wirkungen haben wie das weibliche Geschlechtshormon Östrogen und hohe Dosen an Isoflavonoiden bei Tieren zu Unfruchtbarkeit führen können.

Soja gilt beim Menschen als Hauptaufnahmequelle für Isoflavonoide. Dies führe bei Männern möglicherweise dazu, so Chavarro, dass eine durch die Pflanzenstoffe bedingte erhöhte Östrogenaktivität die Spermienbildung beeinträchtigt. Da mit zunehmendem Fettgehalt überdies die Produktion von körpereigenem Östrogen angekurbelt werde, könne sich dieser Effekt bei übergewichtigen Männern zusätzlich verstärken, erklärt der Mediziner. *ajp*

Beide Artikel:
Natürlich leben, Aarau,
Nr. 6, Juni 2009

Soja hemmt Eisenaufnahme
Hemmt Soja, das oft als Eiweissersatz dient, die Eisenaufnahme im Körper?
Kerstin Kathrinor, Ritzingen

Soja gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Sojaprotein enthält etwas, das man unter dem Namen «Anti-Nutrients» kennt. Das sind Stoffe wie zum Beispiel die Phytinsäure, welche die Verarbeitung und Absorption von vielen Nährstoffen hemmen. Die Phytate in der Sojabohne vermindern die Aufnahme von Kalzium, Magnesium, Kupfer, Eisen und von Zink im Darm.

Die Phytate in Soja sind besonders widerstandsfähig und lassen sich nicht wie die im Getreide enthaltenen, durchs Kochen vermindern. Nur lang andauernde Vergärung, wie dies bei Miso, Tempeh, Natto und Sojasauce der Fall ist, vermag den Phytatgehalt der Sojabohnen entscheidend zu verringern. Werden unfermentierte Sojaprodukte wie Tofu jedoch mit Fleisch kombiniert gegessen, wird der Mineral blockierende Effekt der Phytate reduziert. Somit sind gerade Vegetarier und Veganer, die Soja-

produkte als Fleisch- und Milchersatz essen, dem Risiko eines Mineralstoffmangels ausgesetzt. Zudem ist Soja schwer verdaulich und kann zu Darmbeschwerden führen.

Ein Blick zurück ins Ursprungsland der Sojabohne erklärt einiges. In Asien dient die Sojabohne erst als Nahrungsmittel seit die Fermentierung bekannt wurde. Asiaten ernähren sich vielseitig und abwechslungsreich, das heisst Reis mit Gemüse, Fisch, Fleisch, Eier und (meistens fermentierte) Sojaprodukte.

Sojaprodukte wie Sojadrinks, Tofu, Sojapudding oder Sojapulverdrinks dienen nicht wie bei uns als Ersatz von Fleisch oder Milchprodukten. Hier liegt das Problem. Sojaprodukte in kleinen Mengen sind in einer ausgewogenen Ernährung meist gut verträglich. Werden sie jedoch in grossen Mengen gegessen, können Probleme wie Mineralstoffmangel und Darmbeschwerden auftreten. Einmal mehr gilt: Die vollwertige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung ist die beste Grundlage für unsere Gesundheit.

Natascha Muff, Ernährungsberaterin

Auszug aus dem 478. Kontaktgespräch

Bezüglich Atomwaffenabbau-Vertrag zwischen den USA und Russland und G8-Gipfel in L' Aquila/Italien

Ptaah ... Am 7. Juli dann erfolgt in Moskau ein erfreulicher Schritt zwischen dem amerikanischen und dem russischen Präsidenten in bezug auf die Reduzierung der Atomsprenköpfe. Leider kann noch

nicht die Rede vom totalen Abbau der Atomwaffen sein, doch immerhin wird ein Lichtblick sichtbar werden. Gegensätzlich dazu wird der danach folgende G8-Gipfel in L' Aquila bezüglich der Schadstoff-eindämmung in bezug auf die Klimaverbesserung so gut wie keinen Erfolg bringen. Was beschlossen wird, entspricht einer Lächerlichkeit sondergleichen und spricht das Hauptproblem in keiner Weise an, nämlich dass in allererster Linie das Wachstum der Überbevölkerung durch greifende Massnahmen einer weltweiten und kontrollierten Geburtenkontrolle eingeschränkt werden muss. Die Verantwortlichen der Welt haben immer noch nicht begriffen, dass alle Massnahmen der Schadstoffreduzierung usw. völlig sinnlos und nicht durchführbar sind, weil während der Laufzeit der lasch gehandhabten Massnahmen die Weltbevölkerung wieder um Hunderte von Millionen oder gar um Milliarden steigt, wodurch das Beschlossene und Durchgeführte überholt und völlig sinnlos wird. Alle Übel und Zerstörungen jeder Art wachsen während der Zeit der durchzuführenden Gegenmassnahmen weiterhin an, und zwar im Verhältnis zur steigenden Überbevölkerung. Was das aber bedeutet, das verstehen die Verantwortlichen nicht, denn sie können nicht nachvollziehen, dass durch das Überbevölkerungswachstum alle Übel und Probleme in mehrfacher Masse von dem wachsen, was vorher bei der geringeren Bevölkerungszahl der Fall war und wo die unsinnigen Beschlüsse gefasst wurden.

Billy Klarer Fall von Grössenwahn, denn die Verantwortlichen wie auch das Gros der Bevölkerung glaubt, die Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert zu haben. Wenn man dabei bedenkt, dass hauptsächlich ältere Semester von Verantwortlichen und Bürgern der Erde sich weise glauben, doch aber horrende Unsinnigkeiten beschliessen, dann weist das eindeutig darauf hin, dass sie während ihres Lebens nicht viel gelernt haben. Sie verfechten einfach das, was sie bis zu ihrem 25. Altersjahr gelernt haben, wonach dann mit dem Lernen Schluss war, genau so, wie es tatsächlich ist, dass der Mensch der Erde nur gerade bis zum Alter von 25 Jahren wirklich lernt, wonach dann in der Regel das Lernende er-reicht ist. Wie ich schon von deinem Vater Sfath gelernt habe, lernt der Mensch der Erde wirklich und bewusst nur bis zu seinem 25. Lebensjahr, wonach er den Rest seines Lebens davon lebt und nicht eigentlich weiterlernt. Wahrheitlich sind es nur wenige, die ab diesem Alter noch wirklich und bewusst weiter- lernen und sich nicht mit ihrer 25jährigen «Weisheit» zufriedengeben. Also kann nur von Ausnahmen gesprochen werden bei jenen Menschen, die nach diesem Alter noch bewusst und willentlich lernen und sich wirkliches Wissen und Weisheit aneignen sowie ein klares und vernünftiges Verstehen der Wirklichkeit und deren Wahrheit. Und nur diese Ausnahmen sind es auch, die bei sich selbst auf ein bewusstes, soziales, menschliches und weisheitliches Verhalten bedacht sind und auch im weiteren Leben daran arbeiten, wie auch an ihren Tugenden, am wahren Menschsein und am Verstehen und Erfüllen der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote. Und all diese Dinge sind Werte, die dem Gros der Weltverantwortlichen und der irdischen Menschheit fehlen, weil sie sich nach ihrem 25. Altersjahr nicht mehr um eine Weiterbildung in diesen Belangen bemühen, folglich sie auch die Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht wahrnehmen und nicht verstehen können. Besonders krass zeigt sich, dass die Wirklichkeit und Wahrheit dessen nicht erkannt und nicht verstanden wird, dass all die Übel und Probleme auf der Erde auf die Überbevölkerung zurückführen. Dies, wenn einmal von all den Übeln und Problemen abgesehen wird, die durch die Religionen und Sekten sowie durch deren Gotteswahn glauben seit alters her über die Erde rollen und noch heute Krieg, Folter, Terror, Würdelosigkeit, Mord, Hass, Rache und Zerstörung bringen.

Auszug aus dem 475. Kontaktgespräch

Bezüglich Alkoholgenuss

Billy ... Aber mal eine Frage, die man an mich gerichtet hat bezüglich des Getränkes Bier, das besonders von den Menschen in den Industriestaaten auf unserer Welt in grossen Mengen getrunken wird. Kennt auch ihr dieses Gebräu? Viele Menschen der Erde sind Biertrinker, und zwar sowohl Männer wie

auch Frauen, besonders aber auch Jugendliche, die sich damit sowie mit anderen Alkoholika bis zur Besinnungslosigkeit betrinken und Sauforgien veranstalten.

Ptaah Darüber bin ich orientiert. Bei uns jedoch wird kein Bier gebraut und also auch keines getrunken. Zu diesem Getränk ist auch zu sagen, dass es sehr gesundheitsbeeinträchtigend ist, wenn pro Tag mehr als ein Deziliter davon getrunken wird, denn es enthält giftige Stoffe, die sowohl die Leber, das Herz und die sonstigen Organe sowie das Zellgewebe schädigen. Nebst dem haben die Gifte auch eine zerstörende Wirkung auf das Gehirn, wodurch auch das Bewusstsein geschädigt wird. Ausserdem wird durch Bier und sonstigen Alkohol auch die Sehkraft beeinträchtigt, weil die Gifte auch die Augennetzhaut schädigen. Bier macht den Menschen auch lasch und kann Fettbildung, alkoholische Fettleberhepatitis und Übergewichtigkeit hervorrufen. Es beeinträchtigt im Zusammenhang mit der Schädigung des Bewusstseins auch die schnelle Funktionsfähigkeit des Intellekts, der Intelligenz und folglich auch der Gedanken und Gefühle, wie aber auch die physische Reaktions- und Bewegungsfähigkeit. Wie jedes alkoholhaltige Getränk, wozu auch alkoholreduzierte resp. durch die Reduktion als alkoholfrei propagierte Getränke gehören, ist auch Bier ein grosser Faktor in bezug auf die Leberzirrhose (Anm. Billy: Leberschrumpfung). Dabei handelt es sich um eine chronisch fortgeschrittene Erkrankung der Leber, die durch Zerstörung der Leberzellen und den Umbau der Organstruktur gekennzeichnet ist. Bei diesem Vorgang erfolgt also ein progredienter narbig-bindegewebiger Umbau resp. eine Umwandlung der Leber resp. ein Parenchymumbau. Ist dieser Umbau erfolgt, dann ist eine Wiederherstellung der normalen Leberfunktion und Leberarchitektur nicht mehr möglich. Das bedeutet, dass die Leberfunktion beeinträchtigt wird, wodurch allerlei physische Leiden in Erscheinung treten, die bis zur Bewusstseinsbeeinträchtigung und zur Bewusstseinsverblödung sowie zu Wahnvorstellungen führen, die du einmal als Säuferwahnsinn bezeichnet hast. Bier ist diesbezüglich so gefährlich wie Wein oder Branntwein, und zwar schon in kleinen Mengen, wenn dieses regelmässig getrunken wird. Chronischer Alkoholismus ist dabei bereits dann gegeben, wenn mehrmals wöchentlich Alkohol konsumiert wird, wobei ich von einem zwei- bis dreimaligen Alkoholgenuss in geringen Mengen rede, denn dies führt bereits zur Schädigung der Leber und ruft allerlei Leiden hervor, wie eben auch die Schädigung des Bewusstseins, der Reaktions- und Bewegungsfreiheit der Intelligenz, des Intellekts und also auch der Gedanken und Gefühle. Alkoholgenuss jeder Art, wobei Bier eine ganz besondere schädliche Stellung einnimmt, führt zur Fehl- und Mangelernährung, wobei schon geringe Mengen zu leichten Leberentzündungen führen, die in der Regel weder von den Alkoholtrinkenden noch von eventuell konsultierten irdischen Medizineren erkannt werden. Tatsache ist, dass jede Art von Alkoholika, ganz besonders Bier, ob stark oder schwach alkoholhaltig, Stoffwechselstörungen hervorrufen und auch in starkem Masse den körperlichen Basenhaushalt zerstören, was zu Schmerzen, Unwohlsein und Übelkeit usw. führt. Nebst dem Genannten, müssen Alkoholgeniessende auch damit rechnen, dass sie Gallengangverschlüsse erleiden und von vielen anderen gesundheitsbeeinträchtigenden Übeln geschlagen werden. Das ist in kurzen Zügen zu sagen, was die Folgen von Bier- und sonstigem Alkoholgenuss sind.

Billy Das wusste ich nicht, aber das Bier habe ich schon immer als trauriges Gesöff betrachtet.

Ptaah Auch andere Alkoholika jeder Art sind gesundheitsschädigend in gleicher oder ähnlicher Weise, und zwar je nach Stärkegrad des Alkohols und der Menge, die getrunken wird.

Leserfrage

Was hat es mit den sogenannten Orbs auf sich, von denen man immer wieder mal etwas hört, da diese immer häufiger in Erscheinung treten sollen?

W. Zuber, Schweiz

Antwort

Eine Nachfrage bei Ptaah hat beim 478. offiziellen Kontaktgespräch folgendes ergeben:

Billy Eine Frage: Ist dir der Begriff Orb resp. Orbs bekannt?

Ptaah Ja. Warum fragst du?

Billy Es handelt sich dabei um leuchtende Kugelgebilde, die in aller Welt gesehen und photographiert werden, wie man mir gesagt hat.

Ptaah Das ist richtig. Es handelt sich dabei um eine weitere Form der RODS, also um Bioorganismen elektromagnetischer Form, die eigentliche Energiegebilde sind, eine Energieintelligenz besitzen und die auch auf das menschliche Bewusstsein resp. auf Gedanken und Gefühle reagieren. Darüber sprachen wir bereits beim 402. offiziellen Kontaktgespräch am 29. Oktober 2005.

Billy Dann ist die Sache klar. Danke für die Erklärung.

Leserfrage

Was ist mit der Schweinegrippe, weitet sich diese weiter aus?

U. Hugentobler, Schweiz

Antwort

Dazu ein kurzer Auszug aus dem 478. offiziellen Kontaktgespräch:

Billy ... Und was ist mit der Schweinegrippe, geht die weiter voran?

Ptaah ... Auf deine Frage bezüglich der Schweinegrippe ist zu sagen: Ja, diese greift schnell weiter um sich, denn nunmehr wird die Seuche in vielen Ländern von Mensch zu Mensch übertragen, und zwar in millionenfacher Zahl. Schon bei meinem letzten Besuch sagte ich, dass die Gefahr einer Pandemie besteht und dass diese zustande kommen könnte, daran sind jene Erdenmenschen schuld, die alles verharmlost haben. Die wahre Schuld daran hat die verantwortungslose Unvorsichtigkeit der Regierungen und der Gesundheitsbeauftragten, die beim Ausbruch der Seuche den Welttourismus nicht unterbunden, sondern gar noch als gefahrlos erklärt haben. Natürlich weisen diese die Schuld von sich.

Leserfrage

Lieber Billy

Wie besprochen schicke ich Dir meine Fragen bezüglich dem Tod von Michael Jackson und dem Wahlbetrug im Iran. Vielleicht kannst du sie so fürs neue Sonder-Bulletin verwenden? Herzlichen Dank für deine Bemühungen.

1. Frage: Woran ist Michael Jackson gestorben? Und hat sein voreiliger Tod vielleicht etwas damit zu tun, dass er unter Erfolgsdruck litt, oder gar unter dem Vorwurf des Kindesmissbrauchs, der ihm jedoch auch von der Justiz nie nachgewiesen werden konnte. Ist er psychisch zerbrochen? Weisst du darüber etwas Zuverlässigeres als das, was durch die Medien nach aussen dringt?

2. Frage: Was weisst du über den Wahlbetrug durch Ahmadinedschad im Iran? Ist das Ausmass und die Bedeutung dieses Wahlbetrugs grösser, als das gemeinhin von offizieller Seite dargestellt wird? Und wäre Herr Ahmadinedschad auch ohne Wahlbetrug wieder demokratisch vom Volk gewählt worden?

Und weshalb stehen eigentlich der oberste iranische Religionsführer Chamenei und andere staatliche Würdenträger hinter Ahmad Ahmadedschad?

Mit einem herzlichen Salome
Pius Keller, Schweiz

Antwort

Die beiden Fragen können mit folgendem Kontakt-Gesprächsauszug vom 14. Juni 2009 beantwortet werden:

Billy ... Aber wie steht es mit der Wahl in Persien resp. im Iran, geht da alles mit rechten Dingen zu? Und hast du noch Dinge der Vorausschau, die zu nennen von Bedeutung sind?

Ptaah Auch darüber weiss ich Bescheid. Das Ganze beruht auf einem Wahlbetrug sondergleichen zu Gunsten von Ahmadedschad. Einige Millionen Wahlergebnisse sind als falsch und manipuliert zu bezeichnen, was grosse Unruhen auslöst und gar Tote fordert. Die Wahlergebnisse wurden bereits vorgängig über Monate hinweg gefälscht, worin der sogenannte Wächterrat wie auch der massgebende religiöse Würdenträger Ajatollah Ali Chamenei allerdings nicht verwickelt sind. Chamenei wird jedoch den massiv gefälschten Wahlgang als des Rechtens erklären und Ahmadedschad in seinem ertrogenen Amt bestätigen, weil dieser in falscher Weise sich mit dem religiösen System solidarisiert. Was sich an Bedeutendem in bezug auf Vorausschauungen ergibt, da ist schon einiges zu nennen, wie z.B., dass der <King of Pop>, Michael Jackson, ab heute gerechnet in elf Tagen resp. am 25. Juni infolge eines verantwortungslos-fahrlässig überdosierten Narkotika-Medikamentencocktails einen Herzstillstand erleidet und aus dem Leben scheidet.

Billy Armer Kerl. Er hat trotz seines Erfolges und seines errungenen Vermögens ein schweres Leben gehabt. Aber was war eigentlich mit der Behauptung, dass er pädophil gewesen sei und Kinder missbraucht habe? Das kann ich mir einfach mit dem besten Willen nicht vorstellen.

Ptaah Das entspricht nichts anderem als infamen Lügen, die von Eltern erfunden wurden, die ihre Kinder zu Michael Jackson gehen liessen, um ihn dann via die Gerichtsbarkeit in infamer Weise lügnerisch anzuklagen und ihn finanziell auszubeuten. Aus eigenem Interesse habe ich mich damals um diese Dinge bemüht und festgestellt, dass keine der Behauptungen der Wahrheit entsprach, sondern gegenteilig alles nur lügnerische Erfindungen waren, um finanziellen Gewinn daraus zu ziehen. Die angeblich missbrauchten Kinder wurden von ihren Eltern so lange in bezug auf ihre Lügengeschichten gedrillt, bis diese letztlich selbst die Lügen als Wahrheit wähten und behaupteten, dass sie geschlechtlich missbraucht worden seien. Solche Missbräuche haben sich aber zu keiner Zeit zugetragen, wie ich eindeutig abklären konnte, denn Michael Jackson liebte Kinder über alles und hätte ihnen niemals etwas Derartiges angetan. Er selbst hat keine wirkliche Kindheit erlebt, sondern er wurde durch seinen Vater verantwortungslos gezwungen, diese um der Musik, des Gesangs und des Erfolges wegen aufzugeben. Das aber hat der Knabe nie verkraftet und ist daher in seinem Wesen immer ein Junge geblieben, folgedem er sich auch mit Kindern umgab und mit ihnen allerlei Spiele usw. betrieb, die jedoch in jeder Weise sauber und korrekt sowie liebevoll waren und die keinerlei Formen irgendwelcher geschlechtlicher Missbräuchlichkeit aufwiesen. Der Mann Jackson ist also in seinem Wesen ein Junge geblieben, sehr sensibel, gütig und zudem verträumt in einer eigenen fremden Welt lebend, die nicht resp. nur in wenigen kleinen Teilen mit der Wirklichkeit übereinstimmt. Leider wird seine Beisetzung zu etwas ungeheuer Spektakulärem gemacht, was einer Verherrlichung entspricht.

Billy Deine Erklärung freut mich, auch wenn es sich beim Ganzen um einen traurigen Fall handelt und auch Trauer erweckt bezüglich seines Todes. Es werden sehr viele Menschen ehrlich um ihn trauern, kann ich mir vorstellen, denn seine Musik und sein Gesang waren gut, auch wenn es sich um Pop handelte.

Dies gegensätzlich zu anderen Popformen, die seit Jahren und zur heutigen Zeit gang und gäbe und wahrlich nichts anderes sind als ein ungeheuer disharmonisches Gekreische, Geheul und Gejaule, dem entgegen das Heulen von Wölfen direkt harmonisch klingt.

Ptaah Das hast du sehr gut gesagt, denn das, was heutzutage von den jungen Erdenmenschen in der Regel als Musik und Gesang bezeichnet wird und dem die Jugendlichen frenetisch anhängen, birgt keinerlei Harmonie mehr in sich. Wie du sagst, handelt es sich dabei nur noch um ein Gekreische, Geheul und Gejaule, das keinerlei Harmonie mehr in sich birgt, sondern nur Aggression, der die Jugendlichen verfallen und gefährlich asozial werden. Dadurch werden gewisse Jugendliche zu wütenden Zerstörern menschlicher Errungenschaften sowie zu Ausgearteten, die bedenkenlos und voller Hass sowie aus blosser Lust und Mutwilligkeit usw. Leib und Leben der Mitmenschen gefährden oder diese gar schwer verletzen, zu Behinderten prügeln oder zu Tode bringen. Tatsächlich liegt diesbezüglich ein sehr grosser Teil in den Formen dessen, was Gesang und Musik genannt wird, wobei der misstönende Pop und Ähnliches grundlegend die Aggression, das Asoziale, die Verantwortungslosigkeit, die Tugendlosigkeit und den Hass usw. in den Jugendlichen fördern. Durch diese Formen des Geheuls, des Gekreisches und des Gejaules, wie du sagst, die heute als Gesang und Musik bezeichnet werden, verlieren die Erdenmenschen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, immer mehr den Respekt gegenüber den Gesellschaftsnormen, den Tugenden und des Rechtschaffenen. Hauptsächlich viele Jugendliche, die keine angemessene Erziehung genossen haben und bereits daher zu asozialen Ausartungen neigen, lassen sich dadurch erst recht zum Bösen und Schlechten umformen, woraus Menschen-, Gesetz- und Ordnungsverachtung entsteht. Faktoren, woraus auch Rassismus, Extremismus, Radikalismus und Terrorismus entstehen. Andererseits entsteht aus der genannten angeblichen Musik und dem unmelodischen Gekreische jedoch auch Gegenteiliges, nämlich, dass die Jugendlichen durch ihre sie befallende Entzückung durch Religionisten und andere Sektierer zum Religions- und Gottesglauben irregeführt werden, folglich sie gotteswahngläubig werden, wie du das in deinem neuen Buch treffend nennst. Wirklich harmonischer Gesang und harmonische Musik werden nur noch sehr wenig erschaffen, und wenn schon, dann nur noch durch ältere Menschen und Interpreten, die den wahrlich harmonischen Klängen noch zugetan sind und folgedem auch eine dementsprechende Lebensführung haben.

Bedeutende Auszüge aus dem 476. Kontaktgespräch vom 3. Februar 2009

Billy ... Ausserdem möchte ich einmal offiziell den 21. Dezember 2012 ansprechen, weil ich immer und immer wieder danach gefragt werde, was es denn mit diesem Datum gemäss dem Maya-Kalender zu tun habe. Zwar weiss ich aus privaten Erklärungen eurerseits, was sich da alles zutragen wird, auch über das ganze Jahr 2012 hinweg, worüber ich jedoch schweigen soll, um bei den Menschen nicht Ängste auszulösen und nicht Panikmache zu betreiben. Also dachte ich, dass ich in einem Sonder-Bulletin etwas darüber schreibe. Vielleicht wäre es gut, wenn ich einmal einiges darüber sage, was ich von euch weiss, zumindest in allgemeiner Form, vielleicht als eine kleine Wahrscheinlichkeit oder Möglichkeit. Was meinst du dazu?

Ptaah ... Was nun den 21. Dezember 2012 und dieses Jahr überhaupt betrifft, so kannst du wohl gewisse Dinge offen nennen, jedoch das verschweigen, was dir zum Schweigen geraten wurde. Wenn du die Formen der Möglichkeit oder einer kleinen Wahrscheinlichkeit benutzt, dann ist das wohl gut.

Billy Dann möchte ich dir dies hier vorlesen, das ich bereits für ein Sonder-Bulletin geschrieben habe. Es wäre vielleicht gut, wenn ich jetzt bei unserem Gespräch darauf eingehe, so könntest du mich unterbrechen und mich daran hindern, wenn ich etwas sage, das verschwiegen werden soll.

Ptaah Deine Idee ist gut, und so lass denn hören, was du erklären willst.

Billy Gut, was ihr mir erklärt habt für das Jahr 2012 will ich also nicht als Prophezeiung oder Voraussage, sondern als Möglichkeit und als gewisse kleine Wahrscheinlichkeit behandeln. Beginnen will ich dabei mit einer Frage, die mir gestellt wurde.

Frage

Was können Sie, Billy Meier, zu all den Dingen sagen, die rundum bezüglich des Maya-Kalenders und speziell zum 21. Dezember 2012 kursieren, denn da soll die Welt untergehen.

W. Hiestand, Schweiz

Meine Antwort dazu:

In bezug auf die Frage will ich gleich zu Anfang sagen, dass die völlig unsinnigen Behauptungen aller Angst- und Panikmacher, die für den 21. Dezember 2012 das Ende der Welt resp. den Weltuntergang ‹prophezeien›, absoluter Quatsch sind. Der Weltuntergang wird zum genannten Datum ebensowenig stattfinden, wie auch der durch Astrologen, Esoteriker, Besserwisser und Panikschafter ‹prophezeite› Weltuntergang zum Jahrhundert- und Jahrtausendwechsel im Jahr 2000 nicht stattgefunden hat. Solche panikauslösende irre Behauptungen sind, wie all die Verschwörungstheorien, absoluter Unsinn und schon gang und gäbe, seit es Kalenderberechnungen und besondere und seltene astronomische und klimatische Phänomene gibt. So treten Behauptungen in bezug auf einen Weltuntergang mit absoluter Sicherheit immer dann auf, wenn ein Jahrhundert- oder Jahrtausendwechsel stattfindet. Gleichermassen geschieht das Gleiche aber auch, wenn besondere astronomische Konstellationen oder Kometen usw. sowie besondere irdische Naturereignisse in Erscheinung treten. Dies sind Faktoren, die Panikmacher, ‹Seher›, falsche ‹Wissende› und allerlei sonstige Weltuntergangspropheten dazu nutzen, ihre Unsinnigkeiten zu verbreiten und die Menschen massenweise in Angst und Schrecken zu versetzen.

In bezug auf den Maya-Kalender ist zu sagen, dass das Jahr 2012 zwar eine ganze Reihe ganz besonderer Ereignisse bringt, wobei auch das Zentralgestirn unseres Systems, eben die Sonne, dazu beitragen wird, weil auf der Sonnenoberfläche gewaltige Ausbrüche auftreten und Sonnenstürme hervorgerufen werden, die sehr intensiv sein werden und auch das geomagnetische Gleichgewicht der Erde beeinflussen werden. Durch auf die Erde niedergehende sehr starke Röntgenstrahlung kann das Magnetfeld sehr starke Schwankungen erleiden. Und durch geomagnetische Stürme können Stromnetze und alle elektronischen Geräte kollabieren, so also auch die der Satelliten, wie aber auch die ISS grossen Schaden nehmen oder völlig ausfallen kann. Solche Solarstürme können zu ungeheuren Naturkatastrophen führen, wie aber im schlimmsten Fall auch zu einer Erdmagnetfeld-Umpolung. Zu sagen ist aber auch, dass sich solche Sonnenstürme in einem exakten Rhythmus alle elf Jahre zu einem Höhepunkt formen, was also normal ist, wobei sich dies im Jahr 2012 in aussergewöhnlicher Stärke ergeben kann. Die Erde wird daher wohl unter einen starken Beschuss harter Strahlung fallen, was sich auch sehr nachteilig auf die Ozonschicht der Erde auswirken kann. Durch den ganzen Prozess, der daraus entsteht, können sich Stickoxide und weltweit saurer Regen bilden, was üble und zerstörende Wirkungen auf die gesamte Pflanzenwelt haben kann. Die gewaltigen Sonneneruptionen können auf der Erde zu weiteren sehr starken Klimaveränderungen führen, damit auch zu ungeheuren Dürren, Unwettern, Vulkanausbrüchen, Erdbeben, Missernten und dadurch zu noch grösseren Hungersnöten, als diese bisher bereits existieren. Nebst all dem bringt das Jahr 2012 noch andere unerfreuliche Dinge, wie z.B. ein aus dem Rande unseres Sonnensystems drohender und bisher noch unbekannter, unsichtbarer, dunkler und riesiger Weltraumwanderer, der in bezug auf die Erde ungeheuer viel Unheil anrichten könnte. Und wenn sich das tatsächlich ergeben sollte, dann würde sich die Tatsache von dessen Existenz erst etwa ab 2010 oder 2011 offen erweisen, wenn überhaupt, weil nämlich auch die Möglichkeit eines ‹dunklen› und also nicht feststellbaren Vorbeizuges des Kolosses möglich ist. Ausserdem drohen für das Jahr 2012 allerhand unerfreuliche Machenschaften in bezug auf Unfrieden, schwere kriegerische

Handlungen in weltweiter Weise, wie aber auch weiter zunehmende Ausartungen und Überbordung menschlicher Verhaltensweisen, wobei all diese Dinge von besonderem Übel sind. Was dazu ...

Ptaah Weiteres solltest du nicht dazu sagen, denn das, was du erklärt hast, sollte genügen.

Billy Gut, dann eben nicht mehr. Interessant wäre aber für die Menschen der Erde, was es mit dem Maya-Kalender auf sich hat in bezug auf den 21. Dezember 2012. Wenn du etwas dazu sagen kannst?

Ptaah Das ist möglich, ja. Beim Maya-Kalender stellt der 21. Dezember 2012 den Höhepunkt einer Sternenkonstellation dar, die nur rund alle 26 000 Jahre in Erscheinung tritt. Die Maya-Berechnungen gehen dabei davon aus, dass am 21. Dezember 2012 die Erde auf einer gedachten Linie liegen soll, die den Stern über der linken Seite des Sternbildes Orion mit der Zentralsonne resp. mit dem Zentrum der Milchstrasse zusammenfügt. Die Sonne begegnet der Milchstrasse an einem Ort, der durch interstellare Staubwolken gebildet ist und der von den Erdenmenschen <dunkle Spalte der Milchstrasse> genannt wird. Die Sonne befindet sich am 21. Dezember 2012 zur Zeit der Dämmerung der Wintersonnenwende direkt in dieser Spalte, wobei sie derart positioniert ist, dass die Milchstrasse in allen Lagen ringsum den Horizont erfasst. Dadurch wird der optische Eindruck hervorgerufen, dass die Milchstrasse die Erde an allen Punkten rundum berühre und die Galaxie direkt auf der Erde liege. Das ist im grossen und ganzen das Endprodukt der Maya-Kalenderaufzeichnung. Das sollte genügen, mein Freund. Mehr zu sagen, wäre zuviel des Guten, denn es würde nur die Ängste der Erdenmenschen fördern, was jedoch nicht sein soll. Schweige also über all die weiteren Erklärungen, die wir dir gegeben haben.

Billy Werde ich tun, aber anderweitig möchte ich doch noch etwas sagen bezüglich des Klimawandels, der ja auch nicht vergessen werden darf, der jedoch von verantwortungslosen Wissenschaftlern sowie von gemeinnützigen Organisationen bewusst bestritten wird. Dies darum, weil sie von grossen Mineralöl- und Tabakkonzernen sowie von namhaften Chemiemultis und anderen Konzernen mit grossen Millionenbeträgen geschmiert werden, damit durch diese käuflichen <Experten> falsche Expertisen erstellt und Lügen erzählt werden in bezug darauf, dass es keine Klimaerwärmung gebe und auch keine Katastrophe drohe. Die diesbezüglich verbrecherischen Konzerne scharen viele von ihnen gekaufte und ihnen hörige Wissenschaftler und Organisationen hinter sich, denn sie gehen davon aus, dass die in den Belangen unwissende Erdbevölkerung und jene der die Klimaerwärmung aufzeigenden Wissenschaftler eher den Lügen der käuflichen Wissenschaftler und Organisationen Glauben schenken würden. Es soll also dadurch der Eindruck erweckt werden, es gebe eine sehr grosse Anzahl von guten Wissenschaftlern und Organisationen, die beweisen könnten, dass es keine Klimaerwärmung gebe und folglich auch keine diesbezügliche Katastrophe zu erwarten sei. Wahrheitslich geht es dabei nicht nur um Millionen-, sondern um hohe Milliardenbeträge, wobei es die Profitgierigen nicht kümmert, wenn die Welt und die Lebensgrundlagen der ganzen Menschheit zerstört werden. Alle darin Verwickelten führen eine Verschwörungskampagne, durch die die effective Wahrheit des Klimawandels bestritten und damit verhindert werden soll, dass weltweit greifende Klimaschutzgesetze erlassen und umgesetzt werden. Würden solche Gesetze nämlich erlassen und greifen, dann würden die Konzerne usw. ungeheure Milliardenbeträge verlieren, wie auch den ihnen hörigen Wissenschaftlern und Organisationen ihre profitablen Geldquellen versiegen würden. So sind sie vehement am Werk mit lügendeschwängerten falschen Expertisen, durch die sie bemüht sind, die wirklich seriösen Forschungsergebnisse ehrlicher und guter Wissenschaftler zu boykottieren und als Phantasiegebilde zu beschimpfen. Dadurch hat sich in bezug auf Klimaschutzmassnahmen eine Verzögerung von Jahrzehnten ergeben, wodurch die Konzerne usw., die den Klimawandel bestreiten, viele Milliarden verdient haben. Es ist aber Wahrheit, dass der Klimawandel stattfindet, und zwar nicht allein durch die seit jeher auf natürlichem Wege in Erscheinung tretenden Umstände, sondern in mehr als 75 Prozent durch den Menschen hervorgerufene Faktoren. Und der Klima-

wandel wird letztlich nicht nur Auswirkungen auf die Erde und deren Gewässer und auf die Natur haben, denn es ist bereits nachweisbar, dass auch die Gletscher und Pole in katastrophaler Weise abschmelzen und dass sich auch die Meeresströmungen verändern, durch die sich, wenn auch erst gering, bereits auch neue Gravitationswellen bilden, die mit sehr grosser Geschwindigkeit auch in den Weltenraum hinauslaufen. Also wird sich auch dadurch, nicht nur durch drohende Sonnenstürme im Jahr 2012, das Gravitationsfeld der Erde verändern, was sich dann jedoch nicht auf den Planeten allein beschränkt, sondern sich auch in den Weltenraum hinaus auswirkt, sozusagen als Gravitations-Weltenraum-Tsunami. Der Klimawandel verändert also nicht nur die Erde, sondern die Wirkungen tragen sich auch ins SOL-System bis zum Kuiper-Gürtel und vielleicht noch sehr viel weiter hinaus in den Weltenraum. Geraten also die Meeresströmungen durcheinander, dann erschaffen sie durch ihre riesigen Wassermassen ungeheure Energiemengen, die das Gravitationsfeld beeinflussen, nebst dem, dass sich durch den Klimawandel auch die Erdatmosphäre zusammenzieht und sich verdichtet, was bereits unmerklich im Anfang geschieht. Durch das Ganze des bereits stattfindenden Klimawandels haben sich auch in der Fauna und Flora zwangsläufig erste Veränderungen ergeben, die von den Wissenschaftlern leider noch nicht erkannt wurden, woraus aber über kurz oder lang sichtbare Folgen hervorgehen werden. Bereits ist es soweit, dass der Klimawandel gigantische Massen Eis und Wasser verschiebt, wodurch gefährliche druckmässige Auswirkungen auf die Erdkruste entstehen und tektonische Verschiebungen hervorgerufen werden. Zwangsläufig führt das vermehrt zu schweren Erdbeben und Vulkanausbrüchen, wie das auch durch grosse Stauseen der Fall ist, was die bornierten Wissenschaftler noch immer bestreiten, und nicht selten auch darum, weil sie die Wahrheit nicht wahrhaben wollen oder für ihre Falschberechnungen von milliardenschweren Konzernen bezahlt werden. Was aber nicht mit der notwendigen Sorgfalt beachtet wird, ist die Tatsache, dass durch das Abschmelzen der Inlandgletscher aller Länder sowie die Gletscherschmelze von Grönland, der Antarktis und Arktis den Meeresspiegel ansteigen lässt und letztlich zu katastrophalen geologischen Folgen führt. Die gigantischen Eisflächen Grönlands, der beiden Pole und der Inlandgletscher aller Länder drücken mit vielen Milliarden Tonnen Gewicht auf den Untergrund, der tief in die Erdkruste hineingedrückt wird und in der mächtige Vertiefungen entstanden sind. Schmelzen nun die gigantischen Eismassen, dann schwindet der Druck auf den Untergrund, folglich dieser sich sehr schnell wieder nach oben bewegt und die Entspannung dazu führt, dass die Vertiefung verschwindet. Das jedoch ist nicht ungefährlich, denn durch die Entspannung entstehen ebenfalls tektonische Bewegungen, wodurch vermehrt Erdbeben aller Stärken ausgelöst werden. Durch das entstehende Schmelzwasser steigt anderweitig der Meeresspiegel, wodurch wiederum die Küstengebiete mit neuem Wasserdruck drangsaliiert werden. Dadurch verändert sich wiederum der Untergrund, jedoch in grossen Tiefen, wo grosse Magmamassen bewegt und in Vulkane getrieben werden, was zu neuen und vermehrten Vulkanausbrüchen führt. Das Ganze der ungeheuren Zunahme der Wassermassen in den Meeren führt aber zu einer noch anderen bösen Wirkung, denn sie beeinflussen die Rotation der Erde, und zwar in der Weise, dass sich der Planet schneller zu drehen beginnt und eine Tageszeitveränderung hervorgerufen wird. Das alles ist jedoch nicht das Fazit der Klimaerwärmung, denn wahrheitlich wird durch diese auch der Mensch in physischer, psychischer und mentaler Weise negativ beeinflusst. So entstehen Depressionen, die bei vielen Menschen auf der Erde immer mehr um sich greifen und zu chronischen Zuständen werden. Auch Bewusstseinsstörungen treten immer häufiger in Erscheinung, und so greifen Angstzustände und Zustände von Verlustgedanken und Verlustgefühlen ebenso immer mehr um sich wie auch das Erkalten der Gedanken und die daraus resultierende Gefühllosigkeit. Die Brutalität, Gewalt und Gewissenlosigkeit werden immer krasser und führen bis zum Mord an Mitmenschen. Alle Übel nehmen immer mehr überhand, wie auch die Gier nach Vergnügen und die Sucht nach Alkohol, Medikamenten, Drogen und dem Adrenalinkick. Das geschieht darum, weil durch den Klimawandel des Menschen mentale Gesundheit geschädigt wird und sich die Anatomie des Gehirns verändert, auch wenn das erstlich nur unmerklich geschieht und von den Wissenschaftlern noch nicht erkannt wurde – und nunmehr wohl auch bestritten wird, da ich die Tatsache und Wahrheit offen nenne. Das wollte ich eigentlich gemäss dem noch gesagt haben, was du mir unter anderem privaterweise vor etwa zwei Jahren erklärt hast.

Ptaah Was du eben gesagt hast, liegt eigentlich an der Grenze dessen, was du offen sagen darfst. Weiteres solltest du an Ausführungen und Erklärungen nicht preisgeben.

Billy Habe verstanden. Es sollte aber wohl auch einmal etwas darüber gesagt sein, dass die Menschen der Erde viele Übel und Katastrophen selbst herbeiführen, nicht nur in bezug auf die Klimaerwärmung, sondern auch indem sie kollektiv ihre Gedankenkräfte und ihre Unterbewusstseinskräfte derart machtvoll auf Übel und Katastrophen usw. ausrichten. Dazu gehören auch falsche Behauptungen und Lügen von Angst- und Panikmachern sowie von Weltuntergangspropheten, Religionen und deren Sekten usw., auf die sich die dafür anfälligen Menschen fokussieren, wodurch die Übel und Katastrophen usw. dann tatsächlich eintreffen. Heutzutage ist es durch das Internet noch schlimmer als früher, als böse Nachrichten, Ängste und Weltuntergangsmären sowie andere Unsinnigkeiten allein durch Religionen, Sekten, Weltuntergangspropheten, Zeitungen, Journale und durch das Radio verbreitet wurden. Ein Grossteil der Menschen befasst sich dauernd mit schrecklichen Dingen, die von Panikmachern und Verschwörungstheoretikern ‹prophzeit› werden, durch die sie die dafür anfälligen Menschen in Angst und Schrecken jagen. Und je mehr Menschen an den Unsinn glauben und diesen in sich und in der Umwelt bis zum Wahn hochstilisieren, um so machtvoller wird die Kraft der in dieser Beziehung gemeinsamen Gedanken, und zwar bis sie zur bestimmenden Macht werden und die erdachte Katastrophe oder das Übel auslösen und herbeiführen. Die Macht der Gedanken bringt sozusagen alles zustande, und zwar desto sicherer, je mehr Gedankenkräfte vieler Menschen sich in der gleichen Sache vereinen. Das bedeutet, dass sich zwangsläufig das verwirklicht, was der Mensch in seinen Gedanken hegt und pflegt. Und je mehr Menschen mit ihren Gedankenkräften sich auf etwas Bestimmtes ausrichten, das sich ergeben könnte oder soll, desto sicherer wird es tatsächlich auch eintreffen. Das bezieht sich auf alles und jedes resp. auf alles, was erdenklich ist, so also auch auf Faktoren der Natur, die, durch die gewaltigen menschlichen Gedankenkräfte beeinflusst, ungeheure Katastrophen auslösen können.

Ptaah Eine unbestreitbare Tatsache. Noch einmal möchte ich dich jetzt darauf hinweisen, dass du keine weitere Einzelheiten preisgeben sollst in bezug auf das Jahr 2012. Was notwendig werden wird, um es offen zu nennen, das werde ich dir frühzeitig erklären.

Auswirkungen von Kaiserschnittgeburten auf die Mutter und ihr Kind

Reagenzglasbefruchtung (In-vitro-Fertilisation)

In der NZZ (Neue Zürcher Zeitung) vom Donnerstag, 19. März 2009 stand in der Rubrik ‹Schweiz› unter ‹Ausserdem im Parlament› folgendes: ‹Der Bundesrat soll die Ursachen und Auswirkungen der Zunahme von Kaiserschnittgeburten in der Schweiz untersuchen. ...›

Diese Zeilen motivierten mich nun definitiv, meinen Artikel, den ich schon lange in Gedanken mit mir herumtrage, tatsächlich zu schreiben.

Bei der Schnittentbindung bzw. beim Kaiserschnitt (sectio caesarea, von lat. caesarea ‹kaiserlich› und sectio ‹Schnitt›) wird der Säugling auf operativem Wege aus der Gebärmutter der Mutter geholt, und zwar durch einen tiefen Unterbauch-Querschnitt an der Schamhaargrenze (Pfannenstielschnitt). Das im Gegensatz zur normalen vaginalen Geburt (Scheidengeburt).

Dass die Tatsache zunehmender Kaiserschnittgeburten nicht nur in der Schweiz Thema ist, beweisen die vielen Einträge aus der ganzen Welt im Internet als Antwort auf die Suche nach ‹Kaiserschnittgeburten› (in English Caesarean delivery). Die Schweiz liegt jedoch mit ca. 32% Kaiserschnittgeburten an der Spitze Europas, wobei es natürlich regionale Unterschiede gibt. So erblicken in gewissen Teilen der Schweiz, wie

z.B. der Zürcher «Goldküste» (rechtes Zürichseeufer), 6 von 10 Kindern das Licht der Welt per Kaiserschnitt.

Die Geburt zeigt das Ende der Schwangerschaft, die Befruchtung den Beginn. Beide sind extrem wichtig für Kind und Mutter, genauso wie die Schwangerschaft selbst.

Der Kaiserschnitt entspricht in gewissem Sinne keiner Natürlichkeit, weshalb ein Vergleich mit der Reagenzglasbefruchtung (In-vitro-Fertilisation) durchaus gerechtfertigt ist. Kann der Kaiserschnitt – in berechtigten Ausnahmefällen angewendet – Leben retten, ist das bei der Reagenzglasbefruchtung keineswegs der Fall. Dabei geht es eher darum, dem wissenschaftlichen Forscherdrang und einem sehnlichen (und überspannten) Kinderwunsch Genüge zu tun. Die künstliche Befruchtung ist hier nicht Hauptthema; da jedoch auch bei ihr wie bei der Kaiserschnittoperation gewisse natürliche Abläufe mit ihren tiefgreifenden Auswirkungen wegfallen, sollen die wichtigsten Punkte erwähnt werden, die dagegen sprechen. Vom Arzt oder der Mutter auf Termin geplante Geburten – die für das Kind richtige Geburtszeit wird nicht abgewartet – wirken sich ebenfalls negativ auf das Kind aus, was unter Punkt 2 und 4 erwähnt wird.

Werden Kaiserschnittgeburt, «Termin-Geburt» und Reagenzglasbefruchtung näher beleuchtet, sind 4 Punkte wichtig:

1. Gründe für eine Kaiserschnittgeburt oder «Termin-Geburt».
2. Aufbau Grundcharakter während der Schwangerschaft.
3. Physische Auswirkungen einer Kaiserschnittgeburt auf Mutter und Kind – Vergleich mit Reagenzglasbefruchtung.
4. Bewusstseinsmässige und psychische Auswirkungen einer Kaiserschnittgeburt oder «Termin-Geburt» auf Mutter und Kind

1. Gründe für eine Kaiserschnittgeburt oder «Termin-Geburt».

Die Liste ist möglicherweise nicht vollständig, aber sie dürfte sicher die gängigsten Argumente umfassen:

- Medizinische Indikation, d.h., eine vaginale Entbindung würde das Leben von Mutter und Kind gefährden.
- Eigeninteressen der Mutter grösser als das Bedürfnis nach einer natürlichen Geburt, die sie tiefgreifender zur Mutter machen würde als sie aus beruflichen oder sonstwelchen Gründen möchte – bewusst oder unbewusst.
- Angst der Mutter vor den Schmerzen einer vaginalen Entbindung.
- Angst der werdenden Mutter, für ihren Mann nicht mehr attraktiv zu sein mit einer durch den Geburtsvorgang erweiterten Vagina.
- Aus beruflichen Gründen eine «Terminplan-Geburt».
- Arzt wünscht «Terminplan-Geburt».
- Eltern wünschen Geburt des Kindes aus kabbalistischen oder sonst okkulten Gründen an einem bestimmten Tag und manchmal sogar zu einer bestimmten Stunde, wie z.B. dem 8. August 2008 um 08:00 h, «Mit der 8 ins Glück» (was bei Heiraten ja gang und gäbe ist).
- Unaufgeklärtheit und Wissenschaftsgläubigkeit der werdenden Mutter, wenn sie an einen Arzt gerät, der eine «Terminplan-Geburt» vorzieht resp. nur diese Art ausführt.
- Steuertechnische Gründe, z.B. Geburt noch im alten Jahr, damit Abzüge gemacht werden können.
- Keine Courage der Schwangeren, den Arzt zu wechseln, wenn sie im Prinzip mit der geplanten Geburtsart nicht einverstanden ist.
- usw.

Lassen wir den ersten Punkt, nämlich die medizinische Indikation weg, dann gibt es offenbar immer noch genügend Beweggründe einer werdenden Mutter für eine Kaiserschnittgeburt – oder eine «Termin-Geburt».

Es könnte sein, dass die angehenden Mütter bei einer gründlichen Aufklärung über die Nachteile solcher Geburten und die Übernahme von mehr Verantwortung, wie aber auch einer ehrlich-liebevollen Beziehung zum Vater des Kindes anders entscheiden würden. Vor einigen Monaten hat mir ein Geschäftskollege erzählt, eine Freundin seiner Frau hätte ihre Vagina als Geburtstagsgeschenk für ihren Mann verengen lassen, um für ihn wieder sexuell attraktiv zu sein und ihn nicht an eine zu verlieren, die nie geboren hat. Hört man so etwas, glaubt man sich im falschen Theater. Wie wohlthuend tönen da Billys Worte im <Gesetz der Liebe> (FIGU, Wassermannzeit-Verlag), wenn er über die Bündnisliebe (Seite 14) spricht, die in fernerer Zukunft auch bei uns auf der Erde gelebt werden wird:

«Wenn zwei Menschen, Mann und Frau, einander in ehrlicher, weisheitsgeformter Art und Weise lieben, dann fühlen und empfinden sie in sich, dass ihre Gefühle, Sinne, Bewusstseinsformen und Empfindungen ineinander übergehen, miteinander verschmelzen und als feste harmonische Verbundenheit zusammen eine untrennbare und unzerstörbare, ewige Einheit bilden, die ein Frohgefühl und Sicherheitsgefühl sowie ein Glücksgefühl, Zufriedenheit, Friedlichkeit und Geborgenheit usw. ausstrahlt.»

Wie glücklich die Kinder, die solch einer Bündnisliebe entspringen; sie haben in jeder Beziehung die besten Voraussetzungen für ihr Leben.

2. Aufbau Grundcharakter während der Schwangerschaft

Menschen, die sich nicht mit der Lehre des Lebens, Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes auseinandersetzen, haben keine Ahnung, dass die Gene, die sie von den Eltern übernehmen, nur den Chemiehaushalt enthalten, also Aufbau und <Unterhalt> des materiellen Menschen – auch des Gehirns! –; sie enthalten jedoch keinerlei Bewusstsein resp. Persönlichkeit und so auch keine Intelligenz. Dies ist darum so, weil des Menschen von der Schöpfung vorgegebene Bestimmung in der Bewusstseinsentwicklung liegt. Diese Bewusstseins-Funktionen/Prozesse arbeiten zwar bei allen Menschen auf die gleiche Art und Weise, inhaltlich sind sie jedoch absolut individuell – was alle Eltern von mehr als einem Kind im Prinzip merken. Abgesehen von gewissen Erbkrankheiten, können auch religiöse Wahnkrankheiten und Süchte vererbt werden, denn diese Faktoren haben nichts mit der Bewusstseinsentwicklung des neuen Menschen zu tun, sondern sind (gedankliche) Ausartungen der jeweiligen Erzeuger oder deren Erzeuger, die sich im Gehirn des Foetus festsetzen, wie z.B. der Gotteswahn in den Schläfenlappen und dem Scheitellappen und die Sucht im sogenannten Abhängigkeits- resp. Suchtzentrum. Der Bewusstseinsblock, wie er genannt wird, inkarniert erst am 21. Tag nach der Zeugung – zusammen mit der reinkarnierenden Geistform – und enthält sämtliche Energien und Kräfte, die ein menschliches Individuum definieren, also Mentalblock (Materielles Bewusstsein mit allen Bewusstseinsformen und deren vorgelagerten Unbewusstenformen, Gedanken, Gefühle und Psyche und deren Unbewusstenformen), dann Individualitätsblock (Ego, Persönlichkeit, Charakter, Gedächtnis und deren Unbewusstenformen) und Unterbewusstseinsblock (Materielles Unterbewusstsein, Gedächtnis und deren Unbewusstenformen). Man könnte sagen, dieser Bewusstseinsblock sei zugleich Betriebssystem (Steuerung der Prozessbearbeitung) und zentraler Prozessor, wohingegen die Kraft und Energie der Geistform die Lebensenergie für den gesamten Menschen beisteuert. Das ist selbstverständlich nichts Statisches, sondern alles bewegt und beeinflusst sich in gegenseitig rotierenden Spiralen; alles ist untereinander und miteinander verbunden sowie voneinander abhängig und bildet sich gegenseitig weiter – wie bei der Schöpfung Universalbewusstsein selbst. Damit der neue Mensch nichts von dem verliert, was sich seine Vorgängerpersönlichkeiten an Wissen und Weisheit erarbeitet haben, wird der Höchststand jeder Bewusstseinsform durch den Gesamtbewusstseinsblock im Jenseits als Essenz im Gedächtnis des neuen Unterbewusstseins gespeichert. Diese Essenzen kommen in Form von Impulsen resp. Impulsationen während des Lebens als Ahnungen ins Bewusstsein, wenn der Mensch durch sein eigenes Denken und Gefühl der Information bedarf – manchmal auch über Träume. Vor dem 21. Tag wird der Embryo nur von

einem Impulsbewusstsein belebt und ist so gesehen noch kein Mensch, das wird er erst ab dem 21. Tag, d.h. nach der Inkarnation des Bewusstseinsblocks und der Reinkarnation der Geistform – und wechselt dann auch vom Embryo zum Foetus. Ab diesem Moment beginnt nicht nur das Herz des Foetus zu schlagen, sondern der werdende Mensch im Mutterleib beginnt auch mit dem Aufbau seines Grundcharakters. Dies geschieht in unbewusster Zusammenarbeit mit den externen Speicherbänken des Gesamtbewusstseinsblocks, in denen wie gesagt der Höchststand an Wissen und Weisheit aller Bewusstseinsformen seiner unzähligen Vorgängerpersönlichkeiten kumulativ gespeichert ist, und den Gedanken und den Gefühlen seiner Mutter – und über sie den Einfluss der ganzen Umgebung, wie Vater, Geschwister, Grosseltern, Nachbarn, Weltgeschehen, etc. Sie alle spielen eine wesentliche Rolle beim Aufbau des Grundcharakters, denn der Säugling soll ja auf das Umfeld, in das er hineingeboren wird, vorbereitet werden. Die Hauptperson beim ganzen Aufbau jedoch ist die Mutter: wie sie denkt, welche Gefühle sie hegt, wie sie mit dem Foetus *«umgeht»*, welche Musik sie hört, wie sie sich bewegt, ihre Beziehung zu ihrem Partner, zu anderen Menschen, ihre Einstellungen, ihr Verhalten, was sie isst und trinkt usw. usf. Denkt sie nur an ihren Terminkalender oder ihre Vagina und Vulva statt an das Wohl ihres Foetus und späteren Kindes, sind das keine günstigen Voraussetzungen, d.h., das Kind im Mutterleib wird unbewusst in seinem Grundcharakter geeignete Mechanismen aufbauen, um diesem Zustand individuell begegnen zu können. Diese Impulse resp. Impulsationen kommen jedoch nicht direkt ins Bewusstsein des Foetus, sondern bleiben in den jeweiligen vorgelagerten Unbewusstenformen, bis sie durch das bewusste Denken und das bewusste Gefühl des Säuglings aktiviert werden, was etwa im Alter von 3 Monaten beginnt, wenn der Säugling sich selbst langsam bewusst wird.

Während der Zeit im Mutterleib ist das Unterbewusstsein des Foetus in unbewusst impulsartigem Kontakt mit den Speicherbänken seines Gesamtbewusstseinsblocks. Nach der Geburt ist das Unterbewusstsein auf die Frequenz seiner planetaren Speicherbänke justiert, in denen sämtliches an Impulsen resp. Impulsationen seiner Vorgängerpersönlichkeiten im Detail gespeichert ist. Während des Lebens wird alles und jedes, das heisst jeder Gedanke, jedes Gefühl, alles was gesagt und getan wurde, der Stimmtönen, die Augen- und Haarfarbe, wirklich alles, in diesen planetaren Speicherbänken impulsartig aufgenommen, und jede nachfolgende Persönlichkeit der gleichen Linie zieht (vorläufig) unbewusst über das Unterbewusstsein davon ab. (Um bewusst Daten aus den Speicherbänken abziehen zu können, muss das Bewusstsein sehr hoch evolutioniert sein, was bei nahezu 100% der Erdenmenschheit nicht der Fall ist.) Die entsprechenden initialen *«Zugriffs-Frequenzen»* bauen sich unbewusst während der Zeit im Mutterleib auf. Sie stimmen mit den Impulsen resp. Impulsationen in den Speicherbänken überein, wenn alles mit richtigen Dingen zu- und hergeht und auch die Geburt nicht frühzeitig durch einen operativen Eingriff oder wehenauslösende Mittel (*«Termin-Geburt»*) erzwungen wird. Für das Kind ist es sehr wichtig, dass Geburtstag und Geburtszeit genau stimmen. In dieser Beziehung werden durch die Ärzte infolge Unkenntnis wohl viele Fehlberechnungen angestellt oder einfach ein Handgelenk-mal-Pi-Datum bestimmt. Versagen dann auch noch die Bezugspersonen nach der Geburt, muss das Kind gewisse Fähigkeiten in speziell harter Selbstbemühung erarbeiten, wozu viele dann ohne liebevolle Hilfe einfach nicht fähig sind und dann unter Umständen eben ausarten.

Viele spätere unverständliche Verhaltensweisen des Menschen finden ihren Ursprung im Mutterleib, woran selten jemand denkt – und die Mediziner und Psychologen negieren diese Tatsache vorläufig ohnehin. (Siehe unter anderem auch *«Wiedergeburt, Leben, Sterben, Tod und Trauer»* von *«Billy»* Eduard Albert Meier, Wassermannzeit-Verlag, und meine Broschüren *«Wie kommt die mentale Fluidalkraft in die Zellen und Organe?»* und *«Weshalb ist es für uns so wichtig, gerade in diesem aktuellen Leben viel zu lernen?»*.)

3. Physische Auswirkungen einer Kaiserschnittgeburt auf Mutter und Kind – Vergleich mit Reagenzglasbefruchtung

Dieser Aspekt wird seit einigen Jahren untersucht, und es sind auch schon sehr viele Resultate erarbeitet worden, so dass ich nur einige Auswirkungen schlagwortmässig erwähne und im übrigen auf die vielen guten und aussagefähigen Angaben im Internet verweise.

Im anschliessend aufgeführten Gespräch bez. der In-vitro-Fertilisation zwischen Billy und Quetzal wird ab Satz 180 vor allem auf den Durchgang des befruchteten Eis durch das spezielle Milieu des Eileiters bei der aufgrund eines Liebesaktes zwischen einer Frau und einem Mann herbeigeführten Schwangerschaft hingewiesen. Wie bei der natürlichen Befruchtung dem Eileiter eine wichtige Funktion zukommt, kommt eine solche bei der normalen Geburt auch dem Geburtskanal zu. Dieses spezielle Milieu und die Muskelkontraktionen (Wehen) und die Einstellung der Mutter sind wichtig für die Geburt und die spätere Entwicklung des Säuglings – und auch für die Mutter. Durch die Wehen wird der Fötus zusammengepresst, was die peripheren Nerven aktiviert und dadurch das Nervensystem. Kinder, die mit Hilfe einer Kaiserschnittoperation zur Welt kommen, sind in ihren Gefühlen und ihrem Verhalten gestörter, sind ängstlicher und unruhiger als normal geborene Kinder. Dazu kommen noch folgende Fakten:

- Nach einer Kaiserschnittgeburt müssen die Kinder vermehrt in die Kinderintensivstation.
- Die Rate der Totgeburten steigt nach einer Kaiserschnittgeburt.
- Asthma resp. Atemprobleme und sogenannte «wet lungs» (feuchte Lungen) des Kindes infolge fehlender Immunabwehr und weil die mit Fruchtwasser gefüllten Lungen nicht ausgepresst wurden, wie das bei der vaginalen Geburt geschieht.
- Erhöhtes Risiko für Durchfallerkrankungen und Lebensmittelallergien für das Kind.
- Plazentaablösung bei späteren Geburten der Mutter.
- Unterleibsverwachsungen bei der Mutter durch den chirurgischen Eingriff.
- etc.

Am 9. November 1989 diskutierten Billy und Quetzal während des 231. Kontakts über die Reagenzglasbefruchtung (In-vitro-Fertilisation). Sfath nannte sie bereits 1949 gegenüber Billy «eine unglückliche Methode, durch die viel Unheil entsteht», was in Block 6 «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte» nachzulesen ist. Einige der nachfolgenden Aussagen könnten auch unter Punkt 4 stehen, da sie sowohl den Körper wie das Bewusstsein und die Psyche des Kindes tangieren, wobei nur die Aussagen genannt werden sollen, die sich konkret auf physische und psychische Defekte beziehen und die in der Zwischenzeit nicht bereits von der Wissenschaft registriert wurden (wie z.B. Mehrfachgeburten, etc.).

Antworten von Quetzal auf Billys Frage nach der künstlichen Befruchtung, 231. Kontakt:

160. Auch wenn durch die künstliche Befruchtung grosse Erfolge erzielt werden, wird diese Methode jedoch niemals problemlos sein, denn die Reagenzglasbefruchtung birgt grosse Gefahren in sich, weil enorme Risiken in bezug physischer und bewusstseinsmässiger Fehlbildungen bestehen.
161. Herzdefekte und Kiefer-Gaumenspaltddefekte sowie Deformationen und Defekte der Nieren können ebenso gegeben sein wie Bewusstseinsstörungen, Schizophrenie, Cerebralschäden, Gedanken- und Gefühlsstörungen und damit psychische Leiden, nebst dem Mongoloismus (Anm. Down-Syndrom), bestimmten Krebsformen und einer chronischen Immunschwäche.
162. Die Ursachen dafür fundieren auf dem Beginn der Schwangerschaft.
- ...
180. Bei der natürlichen Schwangerschaft durchschleust die Eizelle nach dem natürlichen Eisprung den Eileiter, in dem auch die Befruchtung erfolgt.
181. Durch die weitere Bewegung durch den Eileiter durchläuft das befruchtete Ei ein Milieu, das für die weitere Entwicklung der Eizelle sehr wichtig ist und dieser notwendige Impulse, Hilfen und Signale vermittelt, die sowohl für die Schwangerschaft selbst, wie aber später auch für die Vollentwicklung und für die Geburt wichtig sind.
182. Genau dieser äusserst wichtige Vorgang kommt jedoch durch die Befruchtung im Reagenzglas nicht zustande.

183. Und genau das ist das unlösbare Problem, denn dass der Durchgang durch den Eileiter fehlt, führt zu Fehlentwicklungen.
184. Es werden Gene ebenso falsch aufgeschaltet, wie andere auch falsch abgeschaltet werden, wozu auch die Wachstumsgene gehören, die fehlgesteuert werden.
185. Dadurch werden Kinder schon in früher Zeit übergewichtig, was sich bis ins hohe Alter erhalten kann.
186. Vielfach treten auch vergrösserte Innenorgane in Erscheinung, die irreparabel ausarten können.
187. Besonders minderwertige Spermien, die defekte Gene in sich tragen, die in die Eizellen eingebracht werden, führen zu schweren körperlichen, psychischen und bewusstseinsmässigen Missbildungen.
188. Ausserdem wird beim Einbringen der Spermien in die Eizellen deren Spindelsystem verletzt, das für die Trennung der Chromosomen verantwortlich ist.
189. Das wiederum bildet einen weiteren Faktor zu Risiken, aus denen allerlei Missbildungen, Krankheiten und eine Immunschwäche sowie geschlechtliche Deformationen usw. entstehen können. ...

Bedenkt man, dass dieses Gespräch am 9. November 1989 stattfand und auch schon seit mehr als einem Jahrzehnt in Buchform öffentlich zugänglich ist, muss man sich über die Unbeschwertheit in der Anwendung von Reagenzglasbefruchtungen der Mediziner nur befremdet wundern. Dass Eltern meist wenig an das Wohl des zukünftigen Kindes denken, sondern nur an ihren eigenen sehnlichen Kinderwunsch, ist ein weiteres Dilemma. Ein abschreckendes Beispiel aus den USA, das immerhin weltweit Ärger erregte, war die am 26. Januar 2009 erfolgte Geburt von Achtlingen bei einer Frau, die bereits – ohne Mann – sechs durch In-vitro-Fertilisation erzeugte Kinder hat. Weiss man nun, dass diese Kinder nicht nur künstlich gezeugt, sondern anschliessend auch per Kaiserschnitt auf die Welt kamen, müssten die involvierten Ärzte nicht gelobt, sondern der Justiz überführt werden, denn dieses Gebaren zeugt von absolutem Grössenwahn und enormer Verantwortungslosigkeit gegenüber dem Leben, und zwar von Mutter und Kindern – vom Verbrechen gegen die Menschheit infolge der bereits weltweit grassierenden Überbevölkerung gar nicht zu reden.

4. Bewusstseinsmässige und psychische Auswirkungen einer Kaiserschnittgeburt oder «Termin-Geburt» auf das Kind und die Mutter.

Einige Fakten zu diesem Punkt sind bereits unter Punkt 2 beim Aufbau des Grundcharakters und unter Punkt 3, physische Folgen einer Kaiserschnittgeburt, erwähnt, wie z.B. die Auswirkungen des Gepresstwerdens auf das Nervensystem bei einer normalen Geburt – und bei dessen Fehlen bei einer Kaiserschnittoperation, was sie in ihren Gefühlen und ihrem Verhalten gestörter, ängstlicher und unruhiger macht als normal geborene Kinder. Zudem:

- Verabreichte Betäubungs- und Schmerzmittel, die der Mutter kurz vor der Geburt verabreicht werden, wirken in hohem Masse vergiftend auf das Kind.
- Richtiger Zeitpunkt der Geburt stimmt nicht für das Kind, was dazu führt, dass gewisse Fähigkeiten in harter Selbstbemühung erarbeitet werden müssen, was beim richtigen Zeitpunkt leichter gewesen wäre (siehe Punkt 2).
- Geburtserlebnis wird verhindert – das endorphin- und oxytocin-gesteuerte «Glücksgefühl», das viele Frauen als einen Höhepunkt in ihrem Leben beschreiben, fällt weg.

In seinem Buch «Das Buch vom Es», Psychoanalytische Briefe an eine Freundin, dessen Erstausgabe 1923 erschien, schrieb der Arzt Georg Groddeck in einem Brief an die liebe Freundin folgendes: «Warum aber ist, wenn die Entbindung wirklich ein Wollustakt ist, die Stunde der Wehen als Leiden unvergesslicher Art verschrien? Ich kann die Frage nicht beantworten; fragen Sie Frauen. Ich kann nur sagen, dass ich hier

und da einer Mutter begegnet bin, die mir sagte: «Die Geburt meines Kindes war trotz aller Schmerzen oder vielmehr wegen all der Schmerzen das Schönste, was ich erlebt habe.»»

Die Auswirkungen all des Gesagten auf die der Kaiserschnitt- und Reagenzglas-Kinder nachfolgende Generation ist ein Thema für sich, worüber jedoch die betroffenen Wissenschaftler wirklich intensiv nachzudenken hätten – bevor noch viel grösserer Schaden entsteht.

Mariann Uehlinger, Schweiz

VORTRÄGE 2009

Auch im Jahr 2009 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

22. August 2009:

Bernadette Brand

Alles, was der Mensch tut ...

Über die Umsetzung der Geisteslehre ins tägliche Leben

Pius Keller

Kennzeichen des Lebens und Unterschiede zwischen Pflanze, Mensch, Getier und Tier I

Über Merkmale und einige markante Kennzeichen und Grundlagen, die in ihrer Gesamtheit materielles Leben ausmachen, sowie vom Bau und Leben der Pflanzen und deren Unterscheidung zu Getier, Tier und Mensch.

24. Oktober 2009:

Christian Frehner

«Denn sie wissen nicht, was sie glauben!»

Im Spannungsfeld zwischen «Glaubensgewissheit» und Wahrheit.

Natan Brand

Erziehung ist alles!

Was ist eine gute Erziehung und lässt sich das überhaupt definieren? Was sollen Kinder lernen, damit sie ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben führen können? Wer soll und kann eigentlich erziehen? Ein Vortrag über die Grundlagen menschlicher Erziehung, ihren Sinn und Wert, wie sie durch den «Kelch der Wahrheit» und die Geisteslehre gelehrt werden.

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org

Schweinegrippe (Anfrage nach Redaktionsschluss)

Frage:

Nachträglich ist mir noch eine Frage eingefallen: Was ist Deine Meinung zur Schweinegrippe? Da ich ein Problem sowohl mit Verschwörungstheoretikern als auch mit profitgierigen Pharmafirmen habe, weiss ich nicht so recht, was ich von diesen Massenimpfungen halten soll. Gibt es dazu Informationen von Deiner Seite?

29. Juli 2009, Bernd Johann, Deutschland

Antwort:

Diese Frage kann Dir mit einem Auszug aus dem 478. Kontaktgespräch vom 14. Juni 2009 beantwortet werden.

Billy

Billy Aber nochmals zur Schweinegrippe: Da existieren bereits wieder Verschwörungstheorien und dass diese ähnlich ausarten könne, wie 1918 die Spanische Grippe. Kannst du dazu noch etwas sagen?

Ptaah Bezüglich der Schweinegrippe/-seuche-Pandemie, wonach Du mich fragst, ist zu sagen, dass diese nichts mit einer der dummen Verschwörungstheorien zu tun hat, die immer wieder von Panikmachern, Besserwissern und krankhaft Wahnbefallenen erfunden werden, die hinter allen und jeden Geschehen böswillige Verschwörungen wittern. Doch ist dazu etwas Genaueres zu sagen: Bereits 1918 grassierte eine Grippe/Seuche mit dem Erreger H1N1, die innert zwei Jahren rund 50 Millionen Menschenleben forderte. Auch die Schweinegrippe entstammt diesem Virus-Stamm. Im Jahr 1919 entstand durch die Spanische Grippe sozusagen eine Virus-Dynastie, die bis in die heutige Zeit fortbesteht. Was aber in bezug auf die heutige Seuche resp. Schweinegrippe durch Pharmakonzerne gemacht wird, ist eine gewaltige Profitmacherei, weil durch sie weltweit die Regierungen, Gesundheitsorganisationen und Privatpersonen sowie durch den Schwarzhandel Anti-Grippemittel für Milliardenbeträge zum Kauf gebracht werden. Mit diesen Mitteln, hauptsächlich Tamiflu, wie aber auch anderes, wird ein Riesengeschäft gemacht und Sicherheit versprochen, die jedoch nur auf Angst und Panikmache beruht. Diese kriminelle Geschäftsidee beruht in den bösen angstmachenden Szenarien, die, man glaubt es nicht, durch die WHO resp. Weltgesundheitsorganisation und durch Gesundheitsämter und selbsternannte Fachleute dauernd veröffentlicht werden. So wurde bereits im Monat April die Schweinegrippe zur ersten Pandemie seit Jahrzehnten erklärt und damit die Angst geschürt. Natürlich hätte das Ganze der Pandemie vermieden werden können, wenn die Regierungen und die Gesundheitsämter sowie die wirklichen Fachkräfte umgehend den globalen Tourismus usw. verboten hätten, doch das ist eben nicht geschehen. Seit Ausbruch der Seuche/Grippe vor rund sechs Monaten werden bis zum Monatsende August weltweit über 1200 Menschen sterben, was jedoch sehr viel weniger sind, als eine normale Grippe fordert. Wenn bedacht wird, dass die Erdbevölkerung zur Zeit über 7,5 Milliarden Menschen beträgt, dann steht die Zahl der Erkrankten, der noch Erkrankenden und der Toten überhaupt in keinem Verhältnis zur irren Masse der Erdbevölkerung. Zumindest bis zum Monat August 2009 wird der Verlauf der Krankheit noch keinerlei effective Hinweise darauf geben, dass sich die Schweinegrippe – wir bezeichnen jede Grippe als Seuche – von einer ganz normalen Grippe unterscheidet. Es besteht aber absolut die Möglichkeit, dass durch Verantwortungslose die Schweinegrippe noch weiter ungeheuer aufgebauscht und für einen Milliarden-Deal missbraucht wird, durch den sich, wie du zu sagen pflegst, alle jene finanziell kräftig «gesundstossen» wollen und es auch können, welche durch diesen Deal profitieren. Das sind nicht nur die Pharmakonzerne, sondern auch Regierende und Gesundheitsbeauftragte viele verantwortungslose Geschäftemacher, die durch Aktien, Teilhaberschaften und Prozentbeteiligungen, sowie auch durch den Schwarzmarkt usw. mit den Grippemitteln und Massenimpfungen Unmengen Geld verdienen.